

# FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

21. Jahrgang, Samstag, der 29. August 2015, Nummer 8



**Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube**



## Folgende Events finden Sie im Innenteil des Amtsblattes

**Am 4. - 6. September** Dreschfest in Gutenborn OT Loitzschütz

**Am 5. September** 9. Schalmeyenfest in Wetterzeube

**Am 11. September** Filmabend in der Kirche Kirchsteitz.

**Am 12. September** 15. Beeren- und Straußenfest in Wetterzeube OT Trebnitz. Ebenfalls lädt der Feuerwehrverein Döschwitz zum Feuerwehrkinderfest ein. In Kretzschau lädt der Heimatverein zum 19. Kirchplatzfest ein

**Am 13. September** laden die Heimatvereine Droyßig und Haynsburg e. V. zu Besichtigungen ein.

In Kretzschau OT Grana findet das 3. Volleyballturnier statt.

**Am 26. September** findet das 14. Oktoberfest des FFW

Vereins Salsitz - Kleinosida

in Kretzschau OT Salsitz statt.

**Am 27. September**

300 Jahre Barockkirche Breitenbach



## Inhaltsverzeichnis

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter Forst	2
Droyßig	11
Gutenborn	14
Kretzschau	17
Schnaudertal	20
Wetterzeube	23



# Verbandsgemeinde

## Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15 • 06722 Droyßig

Tel. 034425 414-0 • Fax 034425 27187

Internet: www.vgem-dzf.de • E-Mail: info@vgem-dzf.de

Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23 06712 Gutenborn/OT Droßdorf

Tel. 03441 725153

### Telefonverzeichnis

#### der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

**Tel.-Vorwahl:** 034425  
Sekretariat  
der Verbandsgemeindegemeindermeisterin 414-16

#### Stabstelle Bürgermeisterin

Stabsbereichsleiterin 414-14  
Personal, Bezügerechnung 414-81  
Öffentlichkeitsarbeit 414-25  
Senioren und Behindertenbeauftragter 414-25  
Sitzungsdienst 414-75  
Ratsinformationssystem 414-20

#### Fachbereich Bürgerdienste

Fachbereichsleiterin 414-35

#### Sachgebiet Ordnung

Sachgebietsleiter, Brandschutz, Winterdienst 414-64  
Gewerbe, Märkte 414-41  
Ordnungsrecht, Sondernutzungen 414-12  
Politesse, ruhender Verkehr 414-28

Standesamt, Friedhofswesen 414-27  
Einwohnermeldeamt 414-51 oder 414-52  
Kita/Grundschulen 414-26 oder 414-50

#### Fachbereich Finanzen und Liegenschaften

Fachbereichsleiter Kämmerei/Liegenschaften 414-21

SB Haushalt 414-32 oder 414-36  
Steuern 414-31 oder 414-42  
Vollstreckung 414-86 oder 414-88  
Kasse 414-53/414-54/414-55  
Sachgebietsleiterin/Liegenschaftsangelegenheiten 414-36  
Wohnungswesen, Mieten, Pachten 414-24 oder 73  
Straßenausbaubeiträge 414-65

Sachgebiet Bau  
Sachgebietsleiter 414-33  
Tiefbau 414-34  
Hochbau 414-33  
Bauleitplanung, Flächennutzungsplanung 414-19  
Dorfentwicklung, Förderprogramme 414-50

### Telefonnummern der Mitgliedsgemeinden

#### Gemeinde Droyßig

Gemeindebüro Markt 6b 034425 27575

#### Gemeinde Gutenborn

Gemeindebüro Schulweg 23 03441 718793

#### Gemeinde Kretzschau

Gemeindebüro Hauptstraße 36 03441 213049

#### Gemeinde Schnaudertal

Gemeindebüro Gartenstraße 30 034423 21274

#### Gemeinde Wetterzeube

Gemeindebüro Schulstraße 12 036693 22225

### Kindertagesstätten, Hort und Grundschulen

Kindertagesstätte Bröckau	034423 291387
Kindertagesstätte Droßdorf	03441 215460
Kindertagesstätte Droyßig	034425 21314
Kindertagesstätte Haynsburg	034425 27626
Kindertagesstätte Heuckewalde	034423 21291
Kindertagesstätte Kretzschau	03441 216940
Kinderkrippe Kretzschau	03441 6199051
Kindertagesstätte Wetterzeube	036693 22488
Hort Droßdorf	03441 6199265
Hort Droyßig	034425 300239
Hort Kretzschau	03441 216332
Hort Wetterzeube	036693 22488
Grundschule Droßdorf	03441 213742
Grundschule Droyßig	034425 21315
Grundschule Kretzschau	03441 216933

## Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
<b>Montag</b>	13:00 Uhr - 15:00 Uhr	
<b>Dienstag</b>	09:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr	09:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	<b>Kein Sprechtag</b>	<b>Kein Sprechtag</b>
<b>Donnerstag</b>	09:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 15:00 Uhr	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
<b>Freitag</b>	<b>Kein Sprechtag</b>	<b>auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden</b>

## Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23, 06712 Gutenborn OT Droßdorf, Tel. 03441 725153

**jeden Mittwoch in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr und  
13:00 bis 18:00 Uhr**

## Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
Krankenhaus Zeitz	03441 740-0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz	03441 740440
oder	03441 740441
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung	
Notruf:	0175 8356700
Polizeirevier BLK Naumburg	03445 2450
Revierkommissariat Zeitz	03441 634-0
Regionalbereichsbeamte Droyßig	034425 3088-0
(Bereitschaft der Verbandsgemeinde über Leitstelle BLK )	
Leitstelle Burgenlandkreis	03445 75290
Tierheim Zeitz	03441 219519
Gasversorgung Thüringen	0361 73902416
MIDEWA GmbH Notfalltelefon	03461 352-111
Abwasserzweckverband Notfalltelefon	0171 9361507
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	0180 2040506



## Andere Institutionen

Obstbau Döschwitz, 42 BLK 357      Weißenfels, 24.07.2015  
 Amt für Landwirtschaft, Flurneu-  
 ordnung und Forsten Süd  
 Müllnerstraße 59  
 06667 Weißenfels

### AUSFÜHRUNGSANORDNUNG

im Bodenordnungsverfahren:

Verfahren:      Obstbau Döschwitz  
 Gemarkung:    Döschwitz  
 Aktenzeichen:   42 BLK 357

wird hiermit nach § 61 Absatz 1 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) vom 29. Juni 1990 (GBl. DDR 1990 1 S. 642), das zuletzt durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586) geändert worden ist, die Ausführung des Bodenordnungsplanes erlassen.

Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und der rechtlichen Wirkung des Bodenordnungsplanes wird der 01.10.2015, 0:00 Uhr festgesetzt.

Mit diesem Tag tritt der neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen.

Der Übergang des Besitzes und die Nutzung der Tauschgrundstücke erfolgt mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes, soweit die Beteiligten nichts abweichendes vereinbart haben.

#### Gründe:

Der Bodenordnungsplan ist mit Vorlage am 22.07.2015 unanfechtbar geworden. Die Voraussetzungen für die Anordnung der Ausführung des Bodenordnungsplanes liegen vor.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Ausführungsanordnung kann innerhalb von einem Monat Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59 in 06667 Weißenfels erhoben werden.

Die Frist wird nur gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der genannten Frist bei der Behörde eingeht.

24.07.2015

  
 Glasewald



### Bundeswehr warnt vor Gefahren

Der Standortälteste GERA macht auf Gefahren auf dem Standortübungsplatz GERA im „Zeitzer Forst“ aufmerksam.

Der Standortübungsplatz ist Militärischer Sicherheitsbereich und als solcher an seinen Grenzen durch eindeutige Beschilderung und Schranken gekennzeichnet.

Auf der dem Platz abgewandten Seite:

#### Militärischer Sicherheitsbereich

Grenze des Standortübungsplatzes Schieß- und Übungsbetrieb Blindgänger! Lebensgefahr!

Unbefugtes Betreten des Platzes ist verboten und wird strafrechtlich verfolgt.

Die Standortälteste/Der Standortälteste

Auf der dem Platz zugewandten Seite:

#### Grenze des militärischen Sicherheitsbereichs

Berühren und Aneignen von Gerät, Munition und Munitionsteilen ist verboten!

Die Standortälteste/Der Standortälteste

#### Hinweis des Standortältesten

Der Standortübungsplatz GERA (Zeitzer Forst) wird vorrangig zu Ausbildungs- und Übungszwecken von der Bundeswehr genutzt. Das Betreten des Standortübungsplatzes ist prinzipiell verboten.

Das Befahren des Standortübungsplatzes mit Fahrzeugen jeglicher Art ist verboten und wird strafrechtlich verfolgt.

**Das Berühren von Munition, Munitionsteilen und militärischem Gerät ist verboten.** Vor allem Kinder sind hierbei erheblichen Gefahren ausgesetzt.

Die Bekanntgabe der Mitteilung an Schulen wird daher dringend empfohlen.

**Die Ablagerung von Müll ist strengstens verboten.**

Die Standortälteste/Der Standortälteste

### Warnung der Bevölkerung und Gemeinden im Umkreis des Standortübungsplatzes GERA „Zeitzer Forst“

Im Rahmen der Nutzung des StÜbPI GERA „Zeitzer Forst“ finden im Zeitraum 28.09.2015 bis 09.10.2015 Schallschutzmessungen im Bereich des StÜbPI statt. Die Bevölkerung wird hier nochmals ausdrücklich gebeten, im Rahmen der Gefahrenabwehr den **Übungsplatz nicht zu betreten!**

**Aufgrund von Spreng- und Schießtätigkeiten besteht in diesem Zeitraum ein erhöhtes Gefahrenpotenzial, vor allem für nicht eingewiesenes Personal.**

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und hoffen, die zu erwartenden Belastungen so gering wie möglich zu halten.

Im Auftrag

UstgPersStOÄ



#### Forstkurier

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Herausgeber: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,  
 Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig  
 StB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock  
 Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187,  
 E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet. www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Verbandsgemeindebürgermeisterin  
 Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon (03535) 489-0  
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:  
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

## Nichtamtlicher Teil

### Aktionsbündnis „Tag der Regionen“

Koordinationsbüro Süd  
Gisela Endt  
Hindenburgstr. 11 • 91555 Feuchtwangen  
Tel. 09852 1381 • Fax 09852 615291  
E-Mail: bund-sued@tag-der-regionen.de

Koordinationsbüro Nord  
Brigitte Hilcher  
Zur Specke 4 • 34434 Borgentreich  
Tel. 05643 948537 • Fax 05643 948 03  
E-Mail: bund-nord@tag-der-regionen.de



Feuchtwangen, Borgentreich, 08.06.2015

### Tag der Region startet mit starkem Auftrag in die neue Saison

**Die Tage in den zwei Wochen rund um den Erntedanksonntag vom 25. September bis 11. Oktober werden auch 2015 in vielen Regionen wieder ganz im Zeichen des Aktionstages „Tag der Regionen“ stehen. Über 1.000 Akteure aus ganz unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppierungen wie Regional- und Nachhaltigkeitsinitiativen, kirchlichen Gruppen, Regionalmanagements, Vereinen, Bildungseinrichtungen, Kommunen, Landwirtschafts- und Handwerksbetrieben sowie Dienstleistungsunternehmen planen bereits jetzt ihre Aktivitäten, die dieses Jahr unter dem Motto „Das Leben im Dorf lassen - für die Zukunft der Stadt“ stehen.**

Nicht zuletzt durch die wiederholten Lebensmittelskandale ist das Interesse der Verbraucher an Regionalität und regionalen Produkten in den vergangenen Jahren stetig gewachsen. Regionale Produkte sind in der Verbraucherwahrnehmung vor allem frische Landwirtschaftsprodukte, bei denen die Nähe zwischen regionalen Anbietern und Konsumenten Transparenz und Vertrauen schafft. Hier setzt der Aktionstag an, um Bewusstsein zu stärken und Transparenz zu fördern. Auf Regionalmärkten und -festen, bei Betriebsbesichtigungen und Exkursionen kann nachgefragt, hinter die Kulissen geschaut und Vertrauen auf-

gebaut werden. Doch auch regionale Wirtschaftskreisläufe im Handwerk, eine lebendige Regionalkultur und soziale Initiativen für ein gemeinsames Engagement in den Regionen sind Themen beim Aktionstag. Die Situation, in der die Menschen insbesondere in den ländlichen Gebieten leben, wird sich in den nächsten Jahren schwieriger gestalten. Wir werden zu tun haben mit sinkenden Bevölkerungszahlen, die ihre Ursache in einer anhaltenden Abwanderung junger Erwachsener und der damit korrelierenden Überalterung der Bevölkerung haben sowie einer finanziell schwierigen Situation der Gebietskörperschaften. Dies bleibt nicht ohne Folgen bei der Gewährleistung der Daseinsvorsorge und verstärkt sich noch durch geringe Wirtschaftskraft.

Umso dringender ist es, nun stabile Strukturen und Entwicklungsprozesse in Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft zu initiieren, welche die Potenziale der Regionen fördern. Dazu gehören zunächst genügend sowie ausreichend diversifizierte und qualifizierte Arbeitsplätze. Die Menschen wollen aber auch das persönliche, soziale und kulturelle Leben als befriedigend und sinnvoll wahrnehmen können. Die umgebende Natur muss zugleich ökologisch stabil und produktiv sein. Durch die Erhaltung und die Förderung regionalwirtschaftlicher Strukturen

können Arbeitsplätze und somit Einkommen in einer Region gefestigt und unnötige Transporte vermieden werden. Dies, eine ausreichende Daseinsvorsorge und der soziale Zusammenhalt sichern Lebensqualität insbesondere in ländlichen Regionen und geben den Menschen Bleibeperspektiven. Das Engagement der Bürger vor Ort trägt dazu bei, dass Dörfer und Städte auch unter widrigen Umständen stabil bleiben.

Eine aktive Gesellschaft, die sich um die eigenen Belange kümmert und die ein lebenswertes Umfeld schafft, kann zwischen Schrumpfung und Stabilität entscheiden.

**Der Tag der Regionen will die Gesellschaft aktivieren und hat sich die Bewusstseinsbildung für regionale Wirtschaftskreisläufe auf die Fahnen geschrieben.** In einer Veranstalterumfrage im Herbst 2014\* gaben fast 75 Prozent der befragten Akteure dies als wichtigstes Ziel an. Das wachsende Bewusstsein für regionale Wirtschaftskreisläufe wurde auch als bedeutendste Wirkung des Aktionstages genannt. Die Akteure verknüpfen damit insbesondere eine Stärkung regionaler bzw. ökologisch-regionaler Produktion sowie das Hervorheben der Vorteile regionaler Produkte wie Transparenz, Qualität und kurze Wege. In besonders strukturschwachen Regionen sind für die Akteure zudem vor

allem regionale Traditionen (altes Handwerk, ursprüngliche Rezepte) und neue Initiativen für eine nachhaltige Entwicklung von Regionen wichtig.

#### Bundesweiter

#### Tag der Regionen

**4. Oktober 2015 (Aktionszeitraum vom 25. September bis 11. Oktober)**

**Motto: Das Leben im Dorf lassen - für die Zukunft der Stadt**

Alle Initiativen, Vereine, Betriebe und Unternehmen sowie alle Regionalengagierten sind eingeladen, die Region und regionale Wirtschaftskreisläufe sichtbar zu machen und sich mit Veranstaltungen wie Festen, Regionalmärkten, Hof- und Betriebsführungen, regionalen Essensmeilen u. v. m. am Tag der Regionen zu beteiligen. Der Aktionstag der Regionalbewegung lebt davon, dass viele Mitmachen und ihn für die Präsentation ihrer Arbeit nutzen.

Weitere Informationen, Anmeldung und Veranstaltungsübersicht unter [www.tag-der-regionen.de](http://www.tag-der-regionen.de)

\*Nach Abschluss des Aktionszeitraumes des Tag der Regionen 2014 wurde eine Online-Veranstalter-Umfrage entwickelt. Zur Befragung wurde ein Fragebogen mit 11 Fragen ins Netz gestellt und von 171 Akteuren von ca. 1000 per Mail angeschriebenen Adressaten beantwortet.

Die nächste Ausgabe erscheint am: **Samstag, dem 26. September 2015**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen: **Freitag, der 11. September 2015**





Gesund essen, besser leben.

## Fachtagung

### Länger gesund und selbstständig im Alter - aber wie?

am 8. September 2015 in Leipzig

Ein Weg zu längerer Selbstständigkeit und reduzierten Pflegezeiten älterer Menschen - darauf machen Wissenschaftler immer wieder aufmerksam - ist die Erhaltung der eigenen Gesundheit und Leistungsfähigkeit.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e. V. (BAGSO) führt im Rahmen des Projektes „Im Alter IN FORM - Gesunde Lebensstile fördern“ am 8. September 2015 im Mediocampus Villa Ida in Leipzig eine Tagung durch.

Zum Thema der Tagung „Länger gesund und selbstständig im Alter - aber wie?“ werden Susanne Meves, Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz und PD Dr. med. habil. Matthias Görnig vom Städtisches Klinikum Dresden-Neustadt referieren.

Die Tagung richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter von Kommunen, Träger der offenen Seniorenarbeit und Akteure in der Arbeit mit älteren Menschen.

Die Gesundheitsförderung im Alter stellt Kommunen und Ak-

teure in der Seniorenarbeit vor neue Herausforderungen. Auf der Tagung werden dazu die fachlichen Zusammenhänge erläutert und zentrale Fragen zur Gestaltung der Gesundheitsförderung auf kommunaler Ebene in Arbeitsgruppen erörtert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Das Tagungsprogramm und das Anmeldeformular finden Sie unter: <http://projekte.bagso.de/fit-im-alter/fachtagungen/fachtagungen-2015/>.

Anmeldungen werden bis zum 1. September 2015 erbeten.

Kontaktdaten:

Projektteam Im Alter IN FORM  
Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e. V. (BAGSO)

Bonnigasse 10, 53111 Bonn

Tel.: 0228 24999322

Fax: 0228 24999320

E-Mail: [inform@bagso.de](mailto:inform@bagso.de)

[www.bagso.de](http://www.bagso.de)



### AWO-Kreisverband Burgenlandkreis e. V.

## SO SIND WIR - SO LEBEN WIR - HIER SIND WIR ZUHAUSE

Das Ziel des Projektes ist es, das Bild junger Menschen aus dem Burgenlandkreis mit Migrationshintergrund und Migrationsgruppen in der Öffentlichkeit zu verbessern.

Wir wollen, unter Nutzung zeitgemäßer Medien, Menschen mit Migrationshintergrund im Rahmen des Projektes vorstellen und eine positive Wahrnehmung erzeugen. Wie haben sie sich persönlich entwickelt, ihr Leben gemeistert und sich in unserer Stadt eingebracht?

Um verschiedene Sichtweisen darzustellen wollen wir junge Menschen mit und ohne Migrationshintergrund einbeziehen.

In Dokumentationsfilmen sollen positive Lebensbeispiele

einzelner Personen, aber auch die Hürden, welche die Menschen mit Migrationshintergrund meistern mussten gezeigt werden.

Was hat ihnen geholfen? Wer unterstützte sie? Außerdem soll dargestellt werden, wie Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund im Kindergarten, in der Schule und im Wohngebiet leben, wer ihre Freunde sind und welchen Hobbys sie nachgehen.

Über unsere Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, dem Integrationsnetzwerk Burgenlandkreis und den Akteuren verschiedener Veranstaltungen soll eine breite Information der Öffentlichkeit erfolgen.

SO SIND WIR - SO LEBEN WIR — HIER SIND WIR ZU HAUSE

Um möglichst viele verschiedene Eindrücke und Lebensgeschichten darzustellen, brauchen wir noch Kinder, Jugendliche und junge Menschen mit oder ohne Migrationshintergrund, die aufbauend auf unsere bisherige positive Zusammenarbeit mit unseren Teilnehmern, zur Mitarbeit an unserem Projekt bereit sind.

Melden sie sich bei mir. Ich freue mich auf ein persönliches Treffen.

**Yvonne Bernt**

Projektleitung  
SO SIND WIR — SO LEBEN WIR — HIER SIND WIR ZU HAUSE

E-Mail: [v.bernt@awo-blk.de](mailto:v.bernt@awo-blk.de)

Telefon: 034441 44535

AWO Kreisverband  
Burgenlandkreis e. V.  
Clara-Zetkin-Straße 20  
06679 Hohenmölsen

## EINLADUNG

### Einladung zur Veranstaltung des Sozialverband VdK

### Sachsen-Anhalt e.V. mit dem Thema: Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Pflege

Mittwoch, den 9. September, Einlass: 14:00 Uhr, Info-Veranstaltung ab 14:30 Uhr

Eintritt inkl. Materialien und Kaffee&Kuchen: 1,50 € für Mitglieder; 4,00 € Nicht-Mitglieder

Ort: Restaurant im Wohnpark Töpferdamm (behindertengerechter Zugang), Töpferdamm 19/21, 06667 Weißfels

Zu diesen Themen informiert:

Frau Heidi Rupönus - Rechtsanwältin

Jeder Mensch kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in die Lage kommen, wichtige Fragen nicht mehr selbst beantworten zu können.

Rechtzeitige Vorsorge macht eine selbstbestimmte Lebensführung möglich, auch für die Lebenslagen, in denen man seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann.

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung sind wichtige Dokumente, mit denen jeder schon in gesunden Tagen vorausschauend für die Wechselfälle des Lebens entscheiden kann.

Der Sozialverband VdK setzt sich für eine menschenwürdige Pflege ein, die die individuellen Bedürfnisse der Betroffenen sichert. Außerdem macht der VdK sich für pflegende Angehörige stark, damit diese mehr Anerkennung, mehr finanzielle Unterstützung und mehr Hilfe erhalten.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

Rückmeldungen bis Montag, den 31. August an [maike.lechler@vdk.de](mailto:maike.lechler@vdk.de) oder schriftlich an:

Sozialverband VdK, z. Hd. Maike Lechler, Falladaweg 9, 06126 Halle (Saale)

Vielen Dank.

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 3 14 76 21

Ihre Medienberaterin

Annett Brunner

berät Sie gern. [annett.brunner@wittich-herzberg.de](mailto:annett.brunner@wittich-herzberg.de)

Fax: (0 35 35) 48 92 32

VERLAG  
WITTICH



Zweiter gemeinsamer  
**Infotag**  
 für Menschen mit Handicap

**23.09.2015**

im mitz  
**Fritz-Haber-Str.09**  
**06217 Merseburg**

**09:00 - 12:30 Uhr**

**Was erwartet Sie?**

- **Beratungsangebote zur Teilhabe am Arbeitsleben**
- **Beratung durch den Arbeitgeberservice der Jobcenter**
- **Coaching / Workshops „Impulse für Ihre Bewerbung“**

Alle Interessierten aus dem Burgenlandkreis und dem Saalekreis sind herzlich eingeladen!

**Barrierefreiheit ist gegeben!**

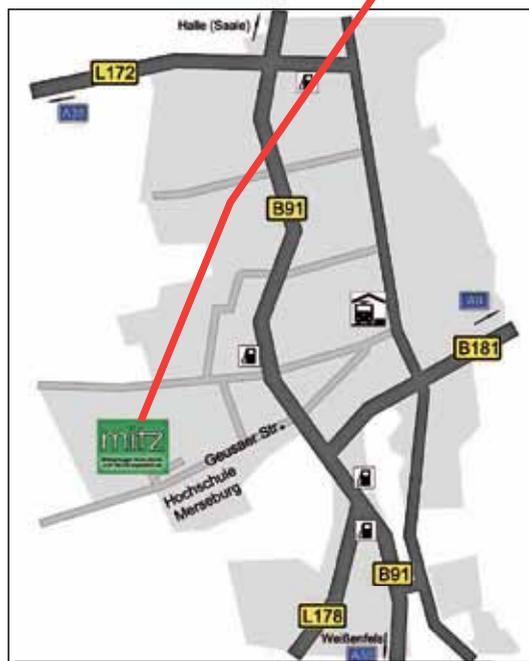
**Gemeinsamer Infotag für Menschen mit Handicap am 23.09.2015 mit vielfältigen Angeboten**

Eine anhaltend hohe Arbeitskräftenachfrage kennzeichnet seit längerem den heimischen Arbeitsmarkt. Jüngere, Ältere und inzwischen auch Langzeitarbeitslose profitieren davon. Es gibt eine Gruppe, die diesen Aufschwung kaum spürt: Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen. Sie bieten Ressourcen, die es in Zeiten immer knapper werdenden Personals zu erschließen gilt. Diese Frauen und Männer sind in der Regel hoch motiviert und verfügen meist über eine abgeschlossene Berufsausbildung. Dies nehmen das Jobcenter Burgenlandkreis

und der Eigenbetrieb für Arbeit Jobcenter Saalekreis zum Anlass und organisieren gemeinsam einen Infotag für Menschen mit Handicap. Dieser findet am 23.09.2015 in Merseburg im Merseburger Innovations- und Technologiezentrum (mitz), Fritz-Haber-Str. 9 in der Zeit von 9.00 bis 12.30 Uhr statt. Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen können sich an diesem Tag zu Angeboten im Rahmen der sozialen und beruflichen Teilhabe umfassend informieren. Die Jobcenter beider Landkreise gestalten gemeinsam mit Institutionen,

**Anfahrt**

mitz-  
 Merseburger Innovations-  
 und Technologiezentrum  
 Fritz-Haber-Str. 09  
 06217 Merseburg



**Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**  
 Rechts neben dem Bahnhof befindet sich der Busbahnhof. Ab **Bussteig 1** fahren die **Buslinien StV-A** (Richtung Großkayna), **721**(Richtung Mücheln) und **725** (Richtung Neumarkt Nord), welche Sie für Ihre Anreise nutzen können.

Steigen Sie bitte an der **Haltestelle Agentur für Arbeit/Hochschule** aus. Bleiben Sie auf der rechten Straßenseite und folgen Sie der Beschilderung weiter in Fahrtrichtung.

Das **mitz** (Veranstaltungsort) befindet sich auf der rechten Seite in zweiter Reihe.



Eigenbetrieb für Arbeit  
 Jobcenter Saalekreis



Vereinen und anderen Partnern einen Markt der Möglichkeiten. Die Arbeitgeberservice der Jobcenter sind ebenfalls vor Ort und warten mit Stellenangeboten der Region, die auch für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen geeignet sind. Für die Anbahnung eines möglichen Arbeitsverhältnisses sollten vollständige Lebensläufe durch interessierte Arbeitssuchende, gern auch in mehrfacher Ausführung, mitgebracht werden. Darüber hinaus geben Workshops Impulse und Tipps für das eigene Bewerbungsverhalten. Fragen zum aktuellen

Arbeitsmarktgeschehen und zu Eingliederungschancen werden von Experten beantwortet. Barrierefreiheit ist gegeben, eine Gebärdendolmetscherin ist vor Ort. Alle Interessierten aus dem Burgenlandkreis und dem Saalekreis sind herzlich eingeladen. Fragen im Vorfeld beantworten gern die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Frau Gloede (Jobcenter Burgenlandkreis) unter 03441 2290231 oder per E-Mail gloede.doreen@jc-blk.de sowie Frau Stöbe (Jobcenter Saalekreis) unter 03461 244304 oder per E-Mail Ines.Stoebe@efa-sk.de.

## Einbürgerungsfest am 20. September 2015 im Gesellschaftshaus in Magdeburg

Das diesjährige Einbürgerungsfest wird gemeinsam mit dem Landesnetzwerk - Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LANSMA) e. V. unter dem Motto „Einbürgerungsfest, lebendig, vielfältig, sei dabei!“ als buntes offenes Fest mit interkulturellem Flair ausgerichtet und findet am Sonntag, dem 20. September

2015, in der Zeit von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr wieder im Gesellschaftshaus in Magdeburg, Schönebecker Str. 129, statt. Das Einbürgerungsfest richtet sich gleichermaßen an Zuwanderer, ihre Familienangehörigen und Einheimische und soll mit seinem vielseitigen Programm alle Altersgruppen, insbesondere junge Migrantinnen

und Migranten, ansprechen. Das Fest ist ein weiterer Höhepunkt der im November 2012 von Innenminister Holger Stahlknecht gestarteten Informationskampagne zur Einbürgerung, mit der ein einbürgerungsfreundliches Klima geschaffen und signalisiert werden soll, dass Zuwanderer in Sachsen-Anhalt willkommen

sind. Sie sollen ermuntert werden, die deutsche Staatsangehörigkeit zu beantragen. Die Einbürgerungskampagne ist damit ein wesentlicher Baustein einer zukunftsorientierten Integrationspolitik. Alle Informationen zur Einbürgerung finden Sie unter [www.einbuergerng.sachsen-anhalt.de](http://www.einbuergerng.sachsen-anhalt.de).



**WELTOFFEN WILLKOMMEN**  
Sachsen-Anhalt

**DEINE WAHL DEINE HEIMAT**  
[www.einbuergerng.sachsen-anhalt.de](http://www.einbuergerng.sachsen-anhalt.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einem abwechslungsreichen Fest mit interkulturellem Flair und einem vielfältigen Programm möchten wir Sie gemeinsam mit Ihrer Familie und Freunden herzlich einladen

am Sonntag, den 20. September 2015  
von 11:00 bis 17:00 Uhr  
im Gesellschaftshaus Magdeburg  
Schönebecker Straße 129, 39104 Magdeburg.

Das öffentliche Einbürgerungsfest ist ein weiterer Höhepunkt der im November 2012 gestarteten Informationskampagne zur Einbürgerung. Ziele sind die Schaffung eines einbürgerungsfreundlichen Klimas und das Signal, dass Sachsen-Anhalt weltoffen ist und Zuwanderer willkommen sind.

Wir freuen uns auf Sie!

Holger Stahlknecht  
Minister für Inneres und Sport  
des Landes Sachsen-Anhalt

Susanne Krause-Hinrichs  
Geschäftsführerin  
F.C. Flick Stiftung

Mamad Mohamed  
Vorsitzender des Vorstandes  
Landesnetzwerk Migrantenorganisationen in Sachsen-Anhalt e.V.



**Anfahrt**

**Einladung zum EINBÜRGERUNGSFEST**

am 20. September 2015  
Gesellschaftshaus Magdeburg

Anmeldung erbeten unter:  
[pressstelle@mi.sachsen-anhalt.de](mailto:pressstelle@mi.sachsen-anhalt.de)  
[einbuergerng@mi.sachsen-anhalt.de](mailto:einbuergerng@mi.sachsen-anhalt.de)

SACHSEN-ANHALT  
Ministerium für Inneres und Sport

F.C. Flick Stiftung  
gegen Fremdenfeindschaft, Rassismus und Intoleranz

LANDESNETZWERK  
Migrantenorganisationen in Sachsen-Anhalt e.V.

## Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis

### Anmeldungen über: Geschäftsstelle Zeitz

Domherrenstraße 1, 06712 Zeitz, Tel.: 03441 879112, Fax.: 03441 879306, [www.vhs-burgenlandkreis.de](http://www.vhs-burgenlandkreis.de)



Kurs-Nr.	Titel	Dozent	Beginn	von – bis	Tage
15HZ302H	Zumba	Fr. Kutzner	Mo., 31.08.2015	17:00 – 18:00	8
15HZ302S	Bauch-Beine-Po/Hanteltraining	Fr. Krause	Do., 03.09.2015	19:00 – 19:45	10
15HZ3016	Yoga am Abend (Zusatzangebot) „Arbeit - Alltagsmühen - Yoga - Frische Kräfte“ (Zusatzangebot)	Fr. Patzer	Mo., 07.09.2015	17:30 – 19:00	12
15HZ201A	Autobiografisches Schreiben	Fr. Neuhofer	Di., 08.09.2015	09:00 – 10:30	10
15HZ3070	Pasta, Pasta ...	Fr. Abt-Franke	Mi., 09.09.2015	18:00 – 21:00	1
15HZ201B	Lyrik-Kurs	Fr. Neuhofer	Do., 10.09.2015	18:00 – 18:45	10
15HZ2101	Vom Knipsen zum Fotografieren – Grundkurs	Hr. Dr. Prager	Fr., 11.09.2015	17:00 – 20:00	5
15HZ5011	Erste Schritte am PC (Grundkurs - Einsteiger)	Fr. Prätzel	Mo., 14.09.2015	18:00 – 21:15	4
15HZ5013	Tabellenkalkulation mit MS Excel (Einsteiger)	Fr. Prätzel	Di., 15.09.2015	18:15 – 21:15	7
15HZ5015	Grundkurs PC für Senioren	Hr. Bunda	Mi., 16.09.2015	09:30 – 11:45	10
15HZ2084	Gitarre als Begleitinstrument (mit und ohne Noten) für Anfänger	Hr. Clauß	Mi., 16.09.2015	18:30 – 19:15	10
15HZ2056	Entspannung durch intuitive Malerei	Fr. Heinemann	Mi., 16.09.2015	18:30 – 20:45	7
15HZ3010	Autogenes Training	Fr. Kirsten	Do., 17.09.2015	18:00 – 19:00	12
15HZ5011B	Windows 8 (Grundkurs)	Fr. Prätzel	Fr., 18.09.2015	18:00 – 21:15	4
15HZ406PP	Survival-English für den Urlaub	Hr. Drechsler	Sa., 19.09.2015	09:00 – 12:45	2
15HZ3021	Wirbelsäulengymnastik	Hr. Bartmuß	Mo., 21.09.2015	16:30 – 17:30	10
15HZ302P	Kickboxen	Hr. Winizki	Mi., 23.09.2015	17:00 – 18:00	8
15HZ302PP	Crossfit mit Kickboxelementen - Workout of the Day	Hr. Winizki	Mi., 23.09.2015	18:00 – 19:00	8
15HZ2080	Gitarre - Grundkurs (auch speziell für Erzieherinnen)	Hr. Bunda	Fr., 25.09.2015	17:00 – 18:30	10
15HZ2097	Workshop Orientalischer Tanz für Anfänger	Fr. Fischer	Sa., 26.09.2015	10:00 – 11:30	1
15HZ209A	Rhythmus und Rum	Hr. Perez/Gonzales	Sa., 26.09.2015	17:00 – 18:30	3

Dies stellt einen Auszug aus dem Kursangebot der VHS dar. Änderungen/Irrtümer bleiben vorbehalten. Nachmeldungen (spätere Einstiege) sind jederzeit möglich.

Mit freundlichen Grüßen

VHS Zeitz



## Kursleiter gesucht

Die Kreisvolkshochschule sucht **dringend** Kursleiter für **Wassergymnastik, Yoga, Pilates, Tai-Chi/Qigong, Wirbelsäulengymnastik, präventives Herz-Kreislauf-Training, Zumba** sowie **Englisch**, darüber hinaus Dozenten für weitere Sprach- und auch Kreativkurse.

Die vollständige Übersicht ist unter [www.volkshochschule-shk.de](http://www.volkshochschule-shk.de) zu finden. Für nähere Auskünfte und Anfragen:

Tel. 036691 60972 oder 60971 und 036601 82609,

E-Mail: [kvhs-shk@t-online.de](mailto:kvhs-shk@t-online.de).

Ende August erscheint das neue Programm für das Herbstsemester.

## Selbsthilfekontaktstelle Burgenlandkreis



### Außensprechzeiten in der VG Droyßiger-Zeitzer Forst

**Donnerstag:** 27.08.2015, 14:00 - 17:00 Uhr

**Ort:** Verbandsgemeinde, Schiedsstelle  
Zeitzer Str. 15, 06722 Droyßig

**Kontakt:** Paritätische Selbsthilfekontaktstelle

Am Kalktor 5, 06712 Zeitz

Tel.: 03441 725973/Fax: 03441 725989

E-Mail: [selbsthilfekontaktstelle-blk@web.de](mailto:selbsthilfekontaktstelle-blk@web.de)

**Terminvereinbarungen per Telefon oder E-Mail sind möglich.**

## Ab September kostenlos erhältlich

### Kunstkalender von Kindern mit Behinderung



Für 13 Kinder mit Körperbehinderung ging jetzt ein Traum in Erfüllung.

Ihre Gemälde wurden von über 200 Bildern für den Jahreskalender Kleine Galerie 2016 ausgewählt. „Mein Lieblingsberuf“ lautet der Titel, zu dem die kleinen Künstler farbenfrohe Bilder malten. Der Kalender wird ab September kostenlos verschickt und ist nicht im

Handel erhältlich. Reservierungen nimmt der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e. V. jetzt online im BSK-Shop unter <http://www.bsk-ev.org/shop> entgegen. Alternativ können Sie auch unter Tel.: 06294 4281-70 oder per E-Mail: [kalender@bsk-ev.org](mailto:kalender@bsk-ev.org) oder Fax: 06294 4281-79. Weitere Informationen: [www.bsk-ev.org](http://www.bsk-ev.org)

## Kindertagesstätten

### Kita „Haus der Zwerge“ Heuckewalde



Die Kindergartenzeit neigt sich auch in diesem Jahr für unsere Schulanfänger wieder einmal dem Ende zu. Zunächst freuen sich die Schulanfänger auf ihre Abschlussfahrt.

Am Montag, dem 20. Juli 2015 war es dann so weit. Mit dem Zug ging es nach Leipzig in den Zoo. Dort verbrachten die Kinder einen aufregenden und spannenden Tag. Am Freitag, dem 24. Juli 2015 fand das freudig erwartete Zuckertütenfest statt. Bei strahlendem Sonnenschein präsentierten unsere „Großen“ und „Mittleren“ ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm mit Gesang, Gedichten, einem Knieballett und einem Theaterstück nach der Geschichte „Der Zuckertütenbaum“. Eltern, Geschwister und Großeltern waren sichtlich begeistert und spendeten wohlverdienten Applaus. Im Anschluss des Programms erhielten die Schulanfänger ihre Abschlussgeschenke (Malhefter, Stiftebox ...).

Von den Schulanfängern und ihren Eltern gab es noch ein Geschenk für den Kindergarten. Einen neuen Zuckertütenbaum. Mit diesem Bäumchen möchten sich die Eltern bei den Erzieherinnen für eine wunderschöne Kindergartenzeit bedanken. Gemeinsam pflanzten die Eltern mit ihren Kindern das Bäumchen in un-

seren Garten. Doch die großen Zuckertüten waren weit und breit nicht zu sehen. Am Nachmittag ging es für die Schulanfänger nach Wünschendorf.

Dort ging die Zuckertütensuche weiter. Die Suche führte uns in den Märchenwald, welcher nur mit Booten erreichbar war. Gemeinsam mit ihren Eltern paddelten die Kinder auf der weißen Elster zum Märchenwald. Erst auf dem Rückweg aus dem Märchenwald hatte die lange Suche ein Ende und die Kinder konnten endlich ihre Zuckertüte in den Händen halten. Voller Stolz paddelten die Schulanfänger mit der Tüte zurück zum Gasthof Klosterhof. Mit anschließendem Grillen, Spaß und Spiel ließen die Schulanfänger mit ihren Eltern und Erziehern den Tag ausklingen.

Ein weiterer Höhepunkt für unsere Schulanfänger war ihr letzter Kindergarten tag am Freitag, dem 31. Juli 2015. Unser Schlaffest! In diesem Jahr reisten wir zurück in die Indianerzeit. Als alle Kinder sich in Indianer verwandelt hatten, ging es für jeden Indianerstamm auf zur Büffeljagd. Dabei mussten einige Mutproben bestanden werden z. B. über Wassergräben springen oder auf einer wackeligen Hängebrücke balancieren. Zurück im Lager konnten sich die kleinen Indianer im Lasso werfen oder Pfeil



und Bogen schießen üben. Am Abend wurde über dem Lagerfeuer Büffelsuppe gekocht und „Friedenspfeife“ geraucht. Nach dem Abendessen krochen alle Indianer müde in ihre Tipis. Am nächsten Morgen nach einem gemütlichen Frühstück wurden alle Kinder von ihren Eltern wieder abgeholt.



Erzieher und Kinder der Kita „Haus der Zwerge“

## Kirchennachrichten

### Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

#### Kleinpörthen

**Samstag, 29.08.**

15:00 Uhr Gottesdienst

#### Schellbach

**Sonntag, 30.08.**

09.30 Uhr Gottesdienst

#### Schkauditz

**Sonntag, 30.08.**

15.00 Uhr Gottesdienst

#### Loitzschütz

**Sonntag, 06.09.**

10.30 Uhr Gottesdienst zum Dreschfest

#### Großpörthen

**Sonntag, 13.09.**

14.00 Uhr Konzert mit dem Geußnitzer Landchor anschließend Kaffee und Kuchen

#### Am Sonntag, d. 13.09.15

10.00 Uhr Aktion des Kirchenkreises Naumburg - Zeitz „199 Gottesdienste in 199 Kirchen“

#### Zeitz - Region

**Samstag, 05.09.**

14.00 -

17.00 Uhr Orgelworkshop zum Thema richtiges Üben Michaeliskirche

**Sonntag, 06.09.**

14.00 Uhr Gemeindefest Stephanskirche

**Sonntag, 20.09.**

16.00 Uhr Konzert mit dem Trio Matar (Trompete, Orgel u. Schlagzeug) Michaeliskirche

Mit freundlichen Grüßen

im Namen

der Gemeindegemeinderäte

Pfr. W. Köppen,

Tel. 03441 215559



## Dom

# St. Peter und Paul Zeitz

## Veranstaltungen 2015

<b>04.09.</b>	<b>19:30 Uhr</b>	<b>Alleluia</b> <i>Jugendchor der Rudolf-Hildebrand-Schule Markkleeberg</i> Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten
<b>13.09.</b>	<b>17:00 Uhr</b>	<b>Sommerkonzert</b> <i>von Quattro DASJ</i> Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten
<b>26.09.</b>	<b>17:00 Uhr</b>	<b>Konzert</b> <i>des Kammerorchesters Retrouvailles</i> Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten
<b>21.11.</b>	<b>17:00 Uhr</b>	<b>Konzert</b> <i>des Mitteldeutschen Kammerchores unter Leitung von Tobias Löbner mit Werken von Howells, Hessenberg, Praetorius u.a.</i> Karten zu 12 € an der Abendkasse
<b>29.11.</b>	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Chorkonzert zum 1. Advent</b> <i>mit dem Elstertal-Chor und Kindern der katholischen Kindertagesstätte</i> Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten
<b>04.12.</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Chorkonzert</b> <i>des Jugendchores St. Sergius Radonezhkogo aus Akademgorodok (Sibirien) mit Advents- und Weihnachtsliedern</i> Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten
<b>06.12.</b>	<b>15:30 Uhr</b>	<b>Adventliche Stunde der kath. Pfarrei</b> Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

**Weitere Konzerte im Rahmen der Schlossweihnacht am 19./20. Dezember und 25. bis 27. Dezember 2015**



**Amtlicher Teil**

Die nächste Gemeinderatssitzung der Gemeinde Droyßig findet am 21.09.2015 um 19.00 Uhr, die nächste Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses der Gemeinde Droyßig findet am 07.09.2015 um 18:00 Uhr, die nächste Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Droyßig findet am 14.09.2015 um 19:00 Uhr im Gemeindebüro Droyßig, Markt 6b statt.

**Sprechzeiten des Bürgermeisters:**  
Montag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr oder nach Vereinbarung  
- Telefon: 034425 27575

**Ende amtlicher Teil**

**Nichtamtlicher Teil**

**Wir gratulieren zum Geburtstag!**



**Gemeinde Droyßig**

Frau Reinhilde Naugk	am 29.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Lilli Penndorf	am 29.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Ingrid Deubel	am 30.08.	zum 80. Geburtstag
Herr Werner Wittig	am 30.08.	zum 81. Geburtstag
Frau Eva Beyer	am 31.08.	zum 75. Geburtstag
Herr Konrad Biehl	am 01.09.	zum 76. Geburtstag
Frau Adelheid Funke	am 01.09.	zum 74. Geburtstag
Frau Therese Lachmann	am 01.09.	zum 81. Geburtstag
Herr Günter Knoblauch	am 04.09.	zum 75. Geburtstag
Frau Christine Grunick	am 07.09.	zum 74. Geburtstag
Frau Inge Piotraschke	am 10.09.	zum 79. Geburtstag
Frau Käthe Weißer	am 12.09.	zum 87. Geburtstag
Herr Reiner Sachse	am 15.09.	zum 74. Geburtstag
Frau Dorothee Beermann	am 16.09.	zum 89. Geburtstag
Frau Sophie Nickoll	am 16.09.	zum 81. Geburtstag
Frau Herta Winkler	am 19.09.	zum 76. Geburtstag
Frau Helga Wötzel	am 19.09.	zum 72. Geburtstag
Herr Walter Otto	am 20.09.	zum 92. Geburtstag
Frau Johanna Stauch	am 22.09.	zum 87. Geburtstag
Frau Brunhilde Scheffel	am 23.09.	zum 77. Geburtstag
Herr Josef Bienert	am 24.09.	zum 73. Geburtstag
Frau Irmgard Schwarz	am 24.09.	zum 81. Geburtstag
<b>OT Romsdorf</b>		
Frau Dora Friske	am 09.09.	zum 76. Geburtstag

**Öffnungszeiten**  
**Gemeindebibliothek Droyßig**  
Schloss 1, Tel. 03 44 25/2 25 05  
Bibliothekdroyssid@t-online.de

**Öffnungszeiten**  
Mo: 13:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Di: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr  
Do: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr  
13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Bibliothekskatalog  
unter [www.droyssid.de](http://www.droyssid.de)

**Der Lesesommer XXL** ist vorbei.  
Noch etwas Geduld, dann steigt für alle Teilnehmer die große **ABSCHLUSS-PARTY mit JAN GERKEN**.  
**Ihr erhaltet eure Zertifikate am 30. September 2015, um 10:00 Uhr, im FESTSAAL des CJD-CHRISTOPHORUSGYMNASIUMS.**

**Auch eure Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen.** Alle können sich verzaubern lassen vom Täuschungskünstler, Zauberlehrer und Entertainer **JAN GERKEN**.  
Der Zauberer und Zauberlehrer Jan Gerken aus Berlin verblüfft sein Publikum ganz in der Tradition der Ta-

schenspieler - mit Fingerfertigkeit, flotten Sprüchen und viel Publikumsnähe.  
Erleben Sie geschickte Gaukeleien, fiese Falschspielertricks aber auch wahre Wunder - zum Anfassen nah.  
Als Dozent der Zauberakademie Berlin fällt es Jan Gerken schwer, nicht auch das eine oder andere Geheimnis seiner Täuschungen zu lüften ...  
Die Klassiker der Zauberkunst in einem neuen Gewand - fröhlich präsentiert für Jung und Alt.  
Er ist begeisterter Zauberbuch (Vor-)Leser. Mit seiner Bühnenshow „Lesezauber“ verblüfft er euch auch mit überraschenden Entdeckungen aus und in Büchern.

Unsere nächste **Kinderkleiderbörse**  
in Weißenborn findet statt  
am 05. September 2015

**VEREINSGEMEINSCHAFT WEIßENBORN**  
Steinweg 25  
03607 Eisenberg  
Tel: 03 44 91 7 86 91 61  
Fax: 03 44 91 7 86 91 62  
info@vereinsgemeinschaft-wei...  
www.vereinsgemeinschaft-wei...

**Blutspende am 04.09.2015 in Droyßig**

Am Freitag, dem 4. September 2015, findet die nächste Blutspende von 16:00 - 19:30 Uhr im Christophorus-Gymnasium Droyßig statt. Nach den Urlaubsmonaten im Sommer sind die Blut-Depots sehr geschrumpft. Helfen Sie mit Ihrer Blutspende, die Bestände wieder aufzufüllen. Deshalb bitten wir alle Spenderinnen und Spender diesen Termin zahlreich wahrzunehmen. Erst-Spender sind auch wieder herzlich willkommen (bitte Personalausweis mitbringen).

Nach erfolgter Spende wartet wieder ein reichhaltiger Imbiss auf die Blutspender.

Mit freundlichen Grüßen  
**Heidi Feitsch**  
Interessengemeinschaft  
Blutspende Droyßig

## Tag des offenen Denkmals in Droyßig

Der Heimatverein Droyßig e. V. wird am Tag des offenen Denkmals am **13. September 2015** sowohl das Heimatmuseum mit der derzeitigen Ausstellung über das Droyßiger Handwerk (neben den Räumen des Droyßiger Bürgermeisters, Markt 6b in Droyßig) sowie die Heimatstube im Kavalierhaus mit der Dauerausstellung

zur Droyßiger Geschichte in der Zeit von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet haben. Des Weiteren wird es Führungen auf dem Schlossgelände geben. Der Treffpunkt ist die Heimatstube um 12:00, 14:00 und 16:00 Uhr. Die katholische Kirche, Cambrurger Straße 26, hat 09:30 - 16:00 Uhr geöffnet.



## Die Droyßiger Sportgemeinschaft gratuliert ihren Mitgliedern



Max Smolarczyk	am 01.09.	zum 10. Geburtstag
Michael Weiland	am 02.09.	zum 28. Geburtstag
Kaspar Twietmeyer	am 03.09.	zum 12. Geburtstag
Anne Gumz	am 04.09.	zum 28. Geburtstag
Hannelore Köhn	am 07.09.	zum 57. Geburtstag
Katarina Oehlert	am 08.09.	zum 26. Geburtstag
Jonas Thomas	am 09.09.	zum 05. Geburtstag
Lucas-René Neumann	am 10.09.	zum 11. Geburtstag
Florian Exler	am 10.09.	zum 09. Geburtstag
Michel Rammelt	am 10.09.	zum 23. Geburtstag
Reiner Sachse	am 15.09.	zum 74. Geburtstag
Marlon Knothe	am 18.09.	zum 12. Geburtstag
Natascha Wendler	am 21.09.	zum 17. Geburtstag
Patrick Pflügner	am 21.09.	zum 17. Geburtstag
Werner Wetzels	am 22.09.	zum 59. Geburtstag
Matthias Wötzel	am 24.09.	zum 65. Geburtstag
Uwe Prahlow	am 24.09.	zum 65. Geburtstag
Michael Siebert	am 24.09.	zum 58. Geburtstag
Gerhard Jackel	am 29.09.	zum 58. Geburtstag
Elias Laribi	am 30.09.	zum 08. Geburtstag

## Termine Droyßiger Sportgemeinschaft

### Samstag, 05.09.2015

15:00 Uhr Herren SG Grün-Weiß Döschwitz - SG Heidegrund/Droyßig II

15:00 Uhr Herren SG Meineweh/Osterfeld II - Droyßiger SG

### Samstag, 12.09.2015

15:00 Uhr Herren Eintracht Profen III - SG Heidegrund/Droyßig II

15:00 Uhr Herren Droyßiger SG - Blau-Weiß Grana

### Sonntag, 13.09.2015

14:00 Uhr Frauen SV Großgrimma - Droyßiger SG

### Samstag, 19.09.2015

13:00 Uhr Herren SG Heidegrund/Droyßig II - SV Blau-Gelb Geußnitz in Droyßig

15:00 Uhr Herren Droyßiger SG - SV Großgrimma II

### Sonntag, 20.09.2015

14:00 Uhr Frauen Droyßiger SG - TSV Großkorbetha

### Samstag, 26.09.2015

15:00 Uhr Herren Fortuna Kayna - SG Heidegrund/Droyßig II

15:00 Uhr Herren Blau-Weiß Borau - Droyßiger SG

### Sonntag, 27.09.2015

14:00 Uhr Frauen RSK Freyburg - Droyßiger SG

Der erste Spieltag der Junioren-Mannschaften ist der 05.09.2015. Leider standen zum Redaktionsschluss die Ansetzungen noch nicht fest. Feierliche Eröffnung des neu geschaffenen Kinder- und Jugendsportplatzes der Droyßiger Sportgemeinschaft e. V.

### Programm:

#### Mittwoch, 16.09.15

18:00 Uhr Eröffnungsspiel gegen FC Carl Zeiss Jena

#### Donnerstag, 17.09.15

18:00 Uhr Stammtisch im Sportlerheim

#### Freitag, 18.09.15

19:00 Uhr Tanzabend mit „DJ Schrammi“

#### Samstag, 19.09.15

ganztägig Fußballspiele der Junioren- und Herren-Mannschaften

#### Sonntag, 20.09.15

14:00 Uhr Fußballspiel der Frauen-Mannschaft

**Das Eröffnungsspiel zwischen dem FC Carl Zeiss Jena und unserer 1. Herren-Mannschaft wird von Bundesliga-Schiedsrichter Bernd Heinemann am 16. September 2015, um 18:00 Uhr, auf dem „Sportplatz am Wald“, Friedensstraße 8 in 06722 Droyßig gepfiffen.**

Zu einem Stammtisch-Abend mit Skat, Würfeln und gemütlichem Beisammensein laden wir wie jeden Donnerstag ab 18 Uhr ins Sportlerheim ein.

Am Freitag, dem 18. September 2015 wird ab 19:00 Uhr die Fertigstellung des Platzes mit einem Tanzabend mit „DJ Schrammi“ gefeiert (Eintritt frei). Der Samstag steht ganz im Zeichen des Fußballs. Am Morgen beginnen die Junioren mit den Pflichtspielen dieses Spieltages, um 13 Uhr erfolgt das Spiel der Spielgemeinschaft Heidegrund/Droyßig II gegen den SV Blau-Gelb Geußnitz. Dieser Spieltag endet mit dem Spiel der 1. Herren-Mannschaft der Droyßiger SG gegen Großgrimma II. Unsere Frauen-Mannschaft beschließt dieses Festwochenende mit dem Spiel ge-

gen TSV Großkorbetha am Sonntag um 14 Uhr.

Wir würden uns freuen, alle Fans, Mitglieder und Unterstützer der Droyßiger SG e. V. sowie die Anwohner und Gäste von Droyßig und der umliegenden Orte zu dieser Eröffnungswoche im Rahmen unseres kleinen Vereins- und Familienfestes begrüßen zu dürfen. Für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist natürlich an allen Tagen ausreichend gesorgt.

Für die Eröffnungsveranstaltung am Mittwoch können Karten im Vorverkauf zu einem Preis von 5,00 Euro (Abendkasse 6,00 Euro) bei der Droyßiger SG sowie der Gemeinde Droyßig, an der Shell-Tankstelle in Zeit, Naumburger Straße und bei Sport-Point Just, EKZ Grana erworben werden.

## Gottesdienste der kath. Pfarrei

	Dom	Marienstift	Droyßig
Sonntag	10:00 Uhr		08:30 Uhr
Montag		07:30 Uhr	
Dienstag	(16:30 Uhr)	07:30 Uhr	
Mittwoch		07:30 Uhr	
Donnerstag		07:30 Uhr	
Freitag	(18:30 Uhr)	07:30 Uhr	
Samstag		07:30 Uhr	

### Samstag, 5. September 2015

Vorabendmesse in Droyßig, 18:00 Uhr

### Sonntag, 6. September 2015

Bistumswallfahrt zur Huysburg

### Sonntag, 13. September 2015

Tag des offenen Denkmals

Die Kirche in Droyßig, Camburger Str. 26 kann in der Zeit von 09:30 - 18:00 besichtigt werden.

\*bitte beachten Sie die Vermeldungen in den Gottesdiensten

Kath. Pfarrei St. Peter und Paul Zeitz, Schloßstraße 7,  
06712 Zeitz

Telefon: 03441 211391, Fax: 03441 211654

E-Mail: kath-zeit@gmx.de, Homepage: www.kath-zeit.de

## Kinder- und Familienarbeit der evangel. Kirchengemeinde Droyßig

### Familiengottesdienst zum Schulstart

mit anschließendem **Gemeindefest** in Droyßig, Kirchplatz 8  
für Kinder aller Altersgruppen mit ihren Familien, Paten, Freunden  
und für die ganze Gemeinde

**Sonntag: 06.09.**, 14.00 Uhr

### Eltern-Kind-Treff in Droyßig, Kirchplatz 8

für Mütter, Väter, Großeltern mit Kindern im Alter von 0 Mon. bis  
ca. 5 J.

**Terminvereinbarung neu** in Kürze und Veröffentlichung im  
nächsten Forstkurier

**Kinderkiste** in Zusammenarbeit mit dem Hort,  
im Gemeindezentrum der evangel. Kirche, Kirchplatz 8  
für alle Kinder der 1. - 4. Kl.



**jeden Freitag, ab 04.09.**, 13.15 - 15.00 Uhr (nicht in  
den Ferien)

**Teenager-Treff** in Droyßig, Kirchplatz 8  
für Teens der Klassen 4 - 6

**Freitag: 18.09.**, 16.30 - 19.45 Uhr

**Mütterkreis** in Droyßig, Kirchplatz 8

**Dienstag 01.09.**, 19.30 Uhr

**Filmabend** in Kirchsteitz in der Kirche  
„Mord im Pfarrhaus“- eine göttlich, komische Komödie, freigegeben  
ab 10 J.

**Freitag, 11.09.** um 19.30 Uhr

**Kirchplatzfest** in Kretzschau rund um die Kirche,

**Samstag, 12.09.** um 15.00 Uhr

### Gottesdienste

**30.08.**

08.45 Uhr Quesnitz

10.00 Uhr Kretzschau

14.00 Uhr Droyßig

**06.09.**

08.45 Uhr Hollsteitz

14.00 Uhr Droyßig Schulstart und Gemeindefest

**13.09.**

08.45 Uhr Thierbach

10.00 Uhr Droyßig

14.00 Uhr Pötewitz

**20.09.** Vertretung durch Pfr. Köppen

**27.09.**

10.00 Uhr Pötewitz

14.00 Uhr Meineweh

## Droyßiger Seniorenverein e. V.

### Veranstaltungen im September 2015

Mi., 02.09. 15.00 Uhr Seniorennachmittag

Mi., 09.09. 14.00 Uhr Besuch des Reiterhofes  
Gentzsch

Mi., 16.09. 15.00 Uhr Kaffee- und Lesenach-  
mittag

Mi., 23.09. 15.00 Uhr Seniorennachmittag mit  
Besuch der Kindergartenkinder

Mi., 30.09. 15.00 Uhr Wir singen Herbstlieder

*Der Vorstand*

## VOLKSSOLIDARITÄT - Ortsgruppe Droyßig -

Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a

### Veranstaltungen 2015

#### SEPTEMBER

#### Montag, 07.09.

15:30 Uhr Vorstandssitzung

#### jeden Mittwoch

14:00 Uhr gemütliches Beisammensein,  
bei Kaffee und Kuchen

#### Mittwoch, 23.09.

14:00 Uhr Schlachtfest in Etdorf

#### Mittwoch, 30.09.

14:00 Uhr Herbstsingen

Interessenten sind herzlich eingeladen.

*Der Vorstand*



*Aus unserem Leben bist du gegangen,  
in unserem Herzen bleibst du.*



Schalten Sie eine  
Traueranzeige in Ihrem  
Amts- oder  
Mitteilungsblatt zum  
Gedenken.



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
www.wittich-herzberg.de

## Weißenborner Heimat

### Echo vergangener Zeiten - Teil 5 „Kolonialwarenladen Stumpf“

Weißenborn, den 19. März 1898

In der heutigen unter dem 19. März 1898 einberufenen Gemeindeversammlung wird zwischen der Gemeinde Weißenborn und dem Hausbesitzer Moritz Stumpf alhier anwesend folgendes verabredet und beschlossen. Die Gemeinde Weißenborn gestattet dem hier genannten Herrn Moritz Stumpf, unter Vorbehalt der polizeilichen Erlaubnis, vor seinem Wohnhause ein einstöckiges Gebäude in einer Entfernung von 1,50 Meter von der Grenze der Dorfstraße neu zu bauen. Hingegen verpflichtet sich der genannte Herr Stumpf, die Dachtraufe des neuen Gebäudes nicht nach der Dorfstraße, sondern nach der südlichen Seite des Grundstückes zu führen. (Die Dorfstraße war zu dieser Zeit noch nicht gepflastert und daher in der nassen Jahreszeit ohnehin schon sehr schlammig. Die Pflasterung der Dorfstraße erfolgte in drei Abschnitten 1922/23, 1926/27 und 1936.) Der genannte Herr Stumpf sowie dessen Nachbesitzer müssen dulden, falls in späterer Zeit eine Verbrei-

terung der Dorfstraße nötig werden sollte, dass der Abflussgraben längst der Dorfstraße unmittelbar an dem Mauerwerk des betreffenden Gebäudes vorbei geführt wird.

Einverstanden und gezeichnet  
Hausbesitzer  
Moritz Stumpf  
Gemeindevorsteher  
Edmund Blüthner  
Schöffe Hermann Arnold

In diesem neu errichteten Gebäude Dorfstr. Nr. 58 entstand ein Kolonialwarenladen mit Artikeln des täglichen Bedarfs, welcher bis Ende der 50er Jahre existierte und wurde später die Poststelle des Ortes (neue Hausnummer ab 1971 Dorfstr. Nr. 23). Seit vielen Jahren befindet sich jetzt das Haus im Besitz der Familie Böttcher.

Quellennachweis  
Eigene Unterlagen  
Alte Gemeindeprotokolle

Heiko Gösel Waldau  
August 2015

**Die Fortsetzung erfolgt im nächsten Amtsblatt**



Kolonialwarenladen Moritz Stumpf um 1900



Der Kolonialwarenladen von Otto Stumpf (Sohn von Moritz Stumpf) in den 1930er-Jahren.  
Das Gebäude wurde um eine Etage erhöht.

### Wichtige Termine im September 2015

#### Droybig

##### Hausmüll

Montag, 14.09. und 28.09.

##### Bioabfall

Montag, 07.09. und 21.09.

##### Gelbe Tonne

Donnerstag, 17.09.

##### Blaue Tonne

Mittwoch, 09.09.

#### Romsdorf, Stolzenhain

##### und Weißenborn

##### Hausmüll

Montag, 14.09. und 28.09.

##### Bioabfall

Montag, 07.09. und 21.09.

##### Gelbe Tonne

Dienstag, 15.09.

##### Blaue Tonne

Montag, 07.09.

\*Angaben sind ohne Gewähr.

## Gutenborn



### Amtlicher Teil

Die nächste Gemeinderatssitzung der Gemeinde Gutenborn findet am 15.09.2015, um 18.30 Uhr und die nächste Sitzung des Bauausschusses findet am 10.09.2015, um 18.00 Uhr, im Gemeindezentrum Droßdorf, Schulweg 23 statt.

#### Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Dienstag von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung - Telefon: 03441 718793

### Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 25.06.2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: 15/2015

Genehmigung über die Annahme von Spenden

Beschluss Nr.: 16/2015

Rechtsformwechsel der Kommunalwirtschaft Sachsen-Anhalt GmbH & Co. KG (KOWISA KG)

Beschluss Nr.: 17/2015

Beitrittsbeschluss zur Verfügung des Burgenlandkreises vom 07.05.2015 zur Haushaltssatzung der Gemeinde Gutenborn für das Haushaltsjahr 2015

Beschluss Nr.: 18/2015

Anwendung des Runderlasses des MI LSA vom 22.11.2013 zur vorübergehenden Haushaltserleichterung im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 (Verrechnung des negativen Jahresergebnisses mit der Rücklage aus der Eröffnungsbilanz)

**Ende amtlicher Teil**

## Nichtamtlicher Teil

Das 25. Dreschfest in Loitzschütz wirft seine Schatten voraus. Zum 23. Mal wird die Trabi-Rallye als Höhepunkt des Festes auf dem Stoppelfeld-Kurs ausgetragen. Am Freitag- und Samstagabend wird mit der Event-Disco mit DJ Thomas Hassel sowie Live-Musik mit der Band DIN A4 die Post im Festzelt abgehen.

Fotos: Dreschfestverein  
Loitzschütz e.V.



### 25. DRESCHFEST in LOITZSCHÜTZ vom 4. bis 6. September 2015

#### Freitag, 04.09.

18.00 Uhr: Einlass  
19.00 Uhr: Eröffnung des Dreschfestes  
20.00 Uhr: Fackel- und Lampionumzug mit dem Spielmannszug „Frisch voran“ Schmölln/Gößnitz  
21.00 Uhr: Kinder-Feuerwerk  
21.30 Uhr: Dreschfest-Party im Festzelt mit Event-Disco Zeitz/DJ Thomas Hassel, Film „25 Jahre Dreschfest Loitzschütz“ von Ralph Dietrich und Musikshow des Spielmannszuges „Frisch voran“, Cocktailbar, Fassbier  
01.00 Uhr: Techno House-Party

#### Sonnabend, 05.09.

ab 11.00 Uhr: Oldtimer-Ausstellung mit Teilemarkt  
Landmaschinen-Ausstellung  
Quad-Factory Beitler mit Kinderparcours  
Herbstmarkt  
Warmup Trabi-Rallye  
11.00 - 13.30 Uhr: Rallye-Trabi zum Mitfahren  
ab 11 Uhr: Schaudreschen mit Dreschflegelverein Alerheim/Bayern  
Fahrerstände für Kinder, Hüpfburg  
ab 12.00 Uhr: Mittagessen - Erbseneintopf aus der Feldküche, Mutzbraten, Roster und Geschnetzeltes, Pommes - zur Kaffeezeit: hausgebackener Kuchen, Softeis  
14.00 Uhr: Start 23. Trabi-Rallye - Vier Qualify-Rennen mit insgesamt 47 Startern - das ist Teilnehmerrekord

18.00 Uhr: Kinder-Programm  
20.00 Uhr: Dreschfest- und Rallye Party im Festzelt mit Live-Musik von DIN A4, Fassbier und Cocktailbar  
ca. 22.00 Uhr: Jubiläums-Feuerwerk

#### Sonntag, 06.09.

10.30 Uhr: Festgottesdienst der evangelischen Gemeinde Loitzschütz/Heuckewalde im Festzelt  
ab 11.00 Uhr: Kinder-Fahrgeschäfte, Hüpfburg, Zuckerwatte, Softeis, Feldküche, Roster, Mutzbraten  
ab 11.00 Uhr: Oldtimer-Ausstellung mit Teilemarkt  
Landmaschinen-Ausstellung  
Quad-Factory Beitler  
Herbstmarkt  
11.00 - 13.30 Uhr: Rallye-Trabi zum Mitfahren  
ab 12.00 Uhr: Warmup Trabi-Rallye  
Schaudreschen mit Dreschflegelverein Alerheim/Bayern  
14.00 Uhr: Trabi go! - Finalläufe 23. Trabi-Rallye um den Dreschfest-Cup - in der Reihenfolge D-, C-, B- und A-Endlauf  
16.15 Uhr: Showdarbietung des Kampfsportzentrum Zeitz mit Budo-Meistern und -Schülern im Festzelt  
ca. 18.00 Uhr: Siegerehrung Trabi-Rallye  
19.00 Uhr: Ende des 25. Dreschfestes  
Der Dreschfestverein Loitzschütz e. V. heißt alle Besucher herzlich willkommen. Bitte nutzen Sie die ausgeschilderten Parkmöglichkeiten und fragen Sie die Mitglieder des Vereins.

Gemeinde Gutenborn  
**Oktoberfest**

17. Oktober 2015

Vorverkauf 6,00 €  
 Abendkasse 8,00 €

18.00 Uhr

**DIE SCHLAGERMAFIA**

19.00 Uhr

Beginn Oktoberfest mit Fasanstich durch Bürgermeister Uwe Kraneis

Liveauftritt  
**Antonia aus Tirol**

Showeinlagen des BCC – Bergisdorfer Carnivalsclub e. V.

Schalmeienkapelle  
 Wetterzeube e. V. u.v.a.  
 (Festzelt Schulhof)

Karten-Reservierungen:  
 0 34 41 - 71 87 93  
 oder  
 01 72 - 8 80 85 60



**Antonia**  
 aus Tirol

5 Jahre Oktoberfest in Droßdorf  
 2011–2015



*Zu unserem Oktoberfest begrüße ich Sie recht herzlich in der Gemeinde Gutenborn und wünsche Ihnen viel Spaß!*

Uwe Kraneis  
 Bürgermeister

**Nachlese Ossiger Kinderfest**

... schon wieder vorbei! Ossig feierte sein traditionelles Kinderfest bereits zum 151. Mal. Los ging es am Samstag, 11.07.2015 mit einem Kinderfußballturnier. An diesem nahm das erste Mal eine Mannschaft der Ossiger Hobbykicker teil. Während der Halbzeitpause konnten die Zuschauer eine Vorführung der Voltigiergruppe des Reiterhofes Schkautitz bestaunen. Es waren tolle Kunststücke, die uns vorgeführt wurden. Bei dem anschließenden, schon zur Tradition gewordenen, Fußballspiel TSV 1880 Rüdersdorf gegen

die Ossiger Hobbykicker gewannen diesmal die Ossiger. Am Abend saß man gemütlich im Festzelt zusammen. Am Sonntag, 12.07.2015 ging es um 10:00 Uhr mit einem Gottesdienst zum Kinderfest los. Um 13:30 Uhr fiel der Startschuss zum Waldlauf. Bei diesem konnten sich Kinder auf der 1-km- oder 5-km-Strecke und Erwachsene auf der 5-km-Strecke messen. Trotz der hohen Temperaturen gab es eine rege Teilnahme. Danach konnten sich die Kinder auf dem Hindernisparcours beim Fahrrad- und Rollerrennen messen. Alle Kinder



waren mit vollem Eifer dabei, schließlich gab es tolle Pokale und Preise zu gewinnen.

Am Mittwoch, 15.07.2015 wurde es ab 16:00 Uhr bunt in unserer Festhalle. Das Kinderprogramm „Claus & Glücki“ bescherte den Kindern viel Spaß. Abends kamen dann auch die Erwachsenen auf ihre Kosten. Die „lustigen Schwestern“ aus Altenburg zeigten ein tolles Programm mit vielen Highlights.

Am Freitag, 17.07.2015 musste der Fackelumzug etwas verschoben werden. Die freiwillige Feuerwehr Droßdorf, die zur Absicherung des Umzuges und des anschließenden

Höhenfeuers kommen sollten, wurden zu einem Einsatz gerufen. Als die Feuerwehr dann endlich eintraf, wurde sie mit lautem Beifall begrüßt. Das hatten sie so noch nicht erlebt. Im Anschluss heizte DJ „GEE“ mit Discoklängen der Jugend ein.

Am Samstag, 18.07.2015 fiel der Startschuss um 13:30 Uhr mit dem Festumzug zu Ehren von Johann Gottlob Röbber. Danach ging es auf dem Festplatz zum Kinderfest. Es war für jeden etwas dabei - ob beim Preiskegeln, Preisschießen, Hau den Lukas, Glücksrad, Badewannenpusten, Armbrustschießen, Büchsen werfen,

Kletterstange u. v. m.

Jeder kam auf seine Kosten und die Zeit verging für alle viel zu schnell. Abends konnte dann das Tanzbein bei Live-Musik der Band „Glückxritter“ geschwungen werden.

Am Sonntag klang unser Kinderfest mit dem musikalischen Wecken und dem anschließenden Frühschoppen aus.

Der Vorstand des Kinderfestvereins möchte es nicht versäumen, sich an dieser Stelle bei allen fleißigen Helfern und Helferinnen innerhalb und au-

ßerhalb des Kinderfestvereins recht herzlich zu bedanken, ohne deren unermüdliche Arbeit, die Vorbereitung, Organisation und Durchführung unseres schönen Kinderfestes nicht möglich wäre.

Ein ganz großes Dankeschön auch an alle unsere Sponsoren. Ohne die Spenden dieser könnte man nicht so viele Kinderaugen leuchten lassen.

Vielen Dank!

*Der Vorstand des  
Kinderfestvereins Ossig*



## Kretzschau



### Amtlicher Teil

Die nächste Gemeinderatssitzung der Gemeinde Kretzschau findet am 9. September 2015 um 19:00 Uhr im Sportlerheim in Grana statt.

#### Sprechstunde der Bürgermeisterin

dienstags von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr im Büro Kretzschau oder nach Vereinbarung - Telefon: 03441 213049

### Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 22.07.2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst

- 44/07/2015 Rechtsformwechsel der Kommunalwirtschaft Sachsen-Anhalt GmbH & Co. KG (KOWISA KG)
- 45/07/2015 1. Änderung Friedhofsgebührensatzung Beschluss und 1. Änderungssatzung
- 46/07/2015 Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Kretzschau
- 47/07/2015 Genehmigung über die Annahme von Spenden
- 48/07/2015 Genehmigung über die Annahme von Spenden
- 49/07/2015 Beantragung eines Hochwasserschadens aus dem Hochwasser 2013

### Bekanntmachung des Straßenbestands- verzeichnisses der Gemeinde Kretzschau

Der Gemeinderat Kretzschau hat in öffentlicher Sitzung am 22.07.2015 mit Beschluss-Nr. 46/07/2015 das Straßenbestands-

verzeichnis gemäß § 3 Abs.1 Nr. 3 und 4 StrG LSA beschlossen. Die Rechtswirkung des Straßenbestandsverzeichnisses tritt nach einer sechsmonatigen Auslegungsfrist (§ 6 Abs. 2, Satz 2 StrG LSA) ein.

Das Straßenbestandsverzeichnis liegt mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung zu jedermanns Einsicht in der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig, Zimmer 202 während der Dienststunden:

Montag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
 Dienstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
 Mittwoch: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
 Donnerstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
 Freitag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
 aus.

Bürgermeisterin

## Fundsachen

In der Gemeinde Kretzschau wurden folgende Gegenstände abgegeben:

1 Autoschlüssel  
 1 Brille

Eigentumsansprüche können im Gemeindebüro, während der Öffnungszeiten, gestellt werden.

## Ende amtlicher Teil

## Nichtamtlicher Teil

### Einladung zum



*Jeder der Lust und Interesse hat,  
 mit uns gemeinsam einen Film anzusehen,  
 ist herzlich eingeladen.*

**Wann:**  
 11.09.2015, 19:30 Uhr



**Was:**  
 Mörderisches  
 Geschehen im  
 Pfarrhaus

**Wo:**  
 Kirche Kirchsteitz

*Ob „Göttlich komisch oder Teuflisch böse?“  
 Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Filmabend.*

*Frei für Kinder ab 10 Jahre.*

Gemeindekirchenrat Kirchsteitz

## 19. Kirchplatzfest in Kretzschau am 12. September 2015

- ab 15.00 Uhr gibt es **Kaffee und selbstgebackenen Kuchen**.  
 Musikalische Umrahmung mit Roland Martin.
- 17.30 Uhr findet in der Kirche ein Konzert mit dem  
**Zeitzer Klarinetten- und Saxophon Ensemble e.V.**  
 statt. Der Eintritt ist frei.  
 Um eine Spende wird gebeten.
- 18.30 Uhr **Mini-Disco** für unsere kleinen Gäste mit Nina.
- ab 19.00 Uhr kann zu Discoklänge mit „Ed“ getanzt werden.

Für die Kinder ist eine **Bastelstraße** und eine **Hüpfburg**  
 aufgebaut. **Kinderschminken** wird angeboten.

Weiterhin findet ein **Preisschießen** statt.

**Der 1. Preis bei den Damen und Herren ist je ein Gutschein für die  
 Schnitzschmiede.**

**Beim Kinderschießen ist der 1. Preis eine Handykarte.**



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit  
 verschiedenem **Gegrillten, Fettbommen,  
 Fischbrötchen**, frisch gebackenen **Brezeln** und  
 reichlich **Getränken**.  
**Ab 17.00 Uhr gibt es Spießbraten.**

**Die Heimatstube ist ab 16.00 Uhr geöffnet.**

**Wir freuen uns auf viele Besucher!**

**Der Ortsverein Kretzschau e.V.**



### 3. Volleyballturnier der Stiftung Heimat Grana



Die Stiftung Heimat Grana lädt alle Ein-  
 wohner, Sportbegeisterte und Fans zum  
 3. Volleyballturnier am 13.09.2015 nach  
 Grana auf den Sportplatz ein.

Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt.

Beginn des Turniers ist 10:00 Uhr.

*Der Vorstand*

im August 2015

### Nachruf

Die Mitglieder des Feuerwehrvereins Salsitz - Kleinosida e. V.  
 trauern um ihr langjähriges Vereinsmitglied

#### Frau Eva - Maria Wedmann

Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

*Der Vorstand*

FFW Verein Salsitz - Kleinosida e. V.



Dorfleben Hollstetz e. V.

### Dorfleben Hollstetz e. V. organisierte Busfahrt zur Landesgartenschau nach Schmalkalden

Am 18. Juli, pünktlich 9.00 Uhr, war Start unserer ersten gemeinsamen Fahrt mit dem Ziel, die 3. Thüringer Landesgartenschau (LAGA) in Schmalkalden zu besuchen. Viel Freude hatten die Organisatoren, dass der Bus bis auf den letzten Platz gefüllt war. Vielen Dank auch an Herrn Könitzer vom "Könitzer Travel", der wieder ein zuverlässiger und angenehmer Fahrer war. Nach einem "Sekt-Stopp" auf der A4 in der Nähe von Erfurt ging es dann durch den wunderschönen Thüringer Wald nach Schmalkalden. Die kleine Stadt, mit ihrer tausendjährigen Geschichte, begrüßte uns bei wunderschönem Wetter mit ihrem liebevoll sanierten Stadtkern (Bild 1).



Darüber freuten sich auch Frau Hüttmann (li.) und Frau Osang (Bild 2).



Dann forderten aber die unterschiedlichen Gartenbereiche unsere volle Aufmerksamkeit. Hier hatten die Gärtner der LAGA ganze Arbeit geleistet. Ob der Terrassengarten vom Schloss Wilhelmsburg (Bild 3), der wunderschöne Seerosenteich im Viba-Park (Bild 4) oder die Staudenbeete im Westendpark u.v.m., was man nicht alles aufzählen kann. Es gab jede Menge zu sehen und viele Ideen für den eigenen Garten. Dabei war auch manch



Bild 3: Terrassengarten



Bild 4: Seerosenteich im Viba-Park

originelles Objekt, wie zum Beispiel der Wasserlauf aus der Schubkarre, zu bewundern (Bild 5).

Bild 5: Schubkarre mit Wasserlauf

Die Blumenhalle mit der **Kakteenschau** kam bei uns nicht so gut an. Die Halle war sehr dunkel und die Zeit, in der die Kakteen blühen, war bereits einige Monate vorbei; wir hätten uns ein anderes Thema gewünscht.



Unser interessanter Besuch auf der 3. Thüringer Landesgartenschau in Schmalkalden ging dann viel zu schnell zu Ende. Auf der Heimfahrt gab es bereits den Wunsch, 2016 wieder eine ähnliche Fahrt zu organisieren. Vielleicht geht es dann mal in die Wagnerstadt Bayreuth, um die Landesgartenschau der Bayern zu besuchen und auch den großen Komponisten Wagner etwas näher kennen zu lernen.

Weitere Vorschläge nehmen wir gern entgegen.

Freundliche Grüße  
**Dietmar Gabler**

Fotos: Gabler

**Feuerwehrverein Döschwitz e.V.**  
Lädt ein zum:

# Feuerwehrikinderfest

Am 12. September ab 14:00 Uhr

Ort: Feuerwehrgerätehaus  
Feuerwehrolympiade für Groß und Klein  
mit tollen Preisen  
Kinderprogramm  
Hüpfburg



Kuchen, Gutes vom Grill, Feuerwehrpfanne  
Lasst uns zusammen ein paar  
aktive Stunden für die Kinder  
und mit den Kindern verbringen!



## 14. Oktoberfest

auf dem Hof der  
Vinothek Salsitz  
(Inh. Jörg Triebe)



Am 26.09.2015 findet wie in jedem Jahr unser Oktoberfest zum 14. Mal statt.

Für Unterhaltung sorgen diesmal BIBA & die Butzemänner.  
**Eintritt:** nur über Kartenvorbestellung (9,00EUR).

Für das leibliche Wohl sorgt wie immer Fleischerlei Landhahn.  
**Einlass:** ab 18:00 Uhr **Beginn:** 19:30 Uhr



**Kontakt:** wochentags von 18:00 Uhr – 20:00 Uhr  
unter Telefon 03441 220535 oder 03441 216465  
FFW Salsitz – Kleinosida e.V.

## Schnaudertal



### Amtlicher Teil

#### Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr im Gemeindebüro Wittgendorf, Gartenstraße 30 oder nach Vereinbarung - Telefon: 034423 21274

#### Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 02.07.2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst

- Beschluss Nr.: 07/2015 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015
- Beschluss Nr.: 08/2015 Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Schnaudertal
- Beschluss Nr.: 09/2015 Rechtsformwechsel der Kommunalwirtschaft Sachsen-Anhalt GmbH & Co. KG (KOWISA KG)
- Beschluss Nr.: 10/2015 Abwägungsbeschluss zum Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 1 „Autoverwertung Quaas“ in Dragsdorf
- Beschluss Nr.: 11/2015 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 7 der Gemeinde Schnaudertal, Tierhaltung in der OL Dragsdorf, im Bereich der Ferkelzucht Dragsdorf GmbH & Co. KG
- Beschluss Nr.: 12/2015 Aufstellungsbeschluss zur Einleitung eines Raumordnungsverfahrens, zur Anlage eines ländlichen Weges im Bereich Dragsdorf über die Ortsverbindungsstraße Dragsdorf-Großpörthen zur Kreisstraße K 2217

#### Das Ordnungsamt informiert

##### „Tempo-30-Zone“ in der Gemeinde Schnaudertal OT Dragsdorf

Wir geben hiermit bekannt, dass im Ortsteil Dragsdorf der Gemeinde Schnaudertal ab **01.09.2015** die Verkehrsbeschilderung für nachfolgend genanntes Gebiet als „Zone 30“ ausgewiesen wird.

„Tempo-30-Zone“ für den Bereich der Gemeindestraßen:  
Lindenberger Straße,  
Großpörthener Straße,  
Dragsdorfer Dorfstraße,  
Berggasse,  
Dragsdorfer Hauptstraße,  
Steg

Der Bereich bildet eine erkennbare städtebauliche Einheit.

Die Vorfahrt innerhalb der Tempo-30-Zone ist üblicherweise durch die Regel „Rechts vor links“ festgelegt.

**Wir bitten um Beachtung der damit geänderten Verkehrsverhältnisse!**

**Ende amtlicher Teil**

## Nichtamtlicher Teil

### Seniorentreffen in der Gemeinde Schnaudertal

Trotz großer Hitze und Urlaub kamen zahlreiche Senioren zum Kaffeemittag nach Bröckkau. Es konnten wieder zwei Geburtstage verzeichnet werden. So feierte Frau Elisabeth Kriebitzsch und Herr Jürgen Heimerdinger ihre Geburtstage in geselliger Runde. Frau Martin ließ es sich nicht nehmen, zu den Kaffeemittagen Kuchen nach holländischem Rezept zu backen.

Selbst die Deko wurde wieder themenbezogen „Urlaub“ gestaltet. An einem Nachmittag wurde auch gesungen. Jeder versuchte, seine Stimme einzubringen. Für die Texte hatte sich Frau E. Schmeißer verantwortlich gezeichnet und Texte mitgebracht, welche umgedichtet waren.

Diese halfen bei Textunsicherheit. Wir hatten viel Spaß beim Singen.



*Kaffeemittag mit Rezepten aus Holland*



*Geburtstagskinder Elisabeth Kriebitzsch und Jürgen Heimerdinger*



*Gemeinsames Singen in Bröckkau*



*Thema Urlaub*

## Fortsetzung der Geschichte Hohenkirchens Teil 7

### Verschiedenes aus Hohenkirchen 1897 - 1937

Der Gasthof Fröbel war der gesellschaftliche Mittelpunkt. Geburtstagsfeier von Wilhelm des I. 1897.

1909 im August überflog Graf Zeppelin Hohenkirchen in geringer Höhe.

1910 war für Hohenkirchen ein Gewitterreiches Jahr. Am 2. Pfingstwochenende verhegelte es die gesamte Ernte und es gab Überschwemmungen.

Am 2. Juni 1910 schlug es bei Kirmse in der Scheune ein und bei Franke in das Wohnhaus ohne zu brennen. Im Juli war ein schweres Gewitter mit Orkanstärke. Es wurden Dächer abgedeckt, Bäume entwurzelt, die Linde vor der Schule fiel ebenfalls um und es stand kein Obstbaum mehr.

1911 brach in dem Gehöft Hofmann die Maul- und Klauenseuche aus. Das Dorf war 6 Wochen gesperrt. Durch das Einsperren vom Kleinvieh blieb die Seuche auf den Betrieb beschränkt.

1913 wurde der Turm der Kirche mit Schiefer neu gedeckt und das Ziegeldach repariert. 1921 fand die Einweihung des Kriegerdenkmals statt, welches vom Bauherr Späthe aus Kayna geschaffen wurde. Der Festzug lief von Fröbels Gasthof zu dem Denkmal.

1922/1923 war ein nasses Jahr. Infolge der Besetzung des Ruhrgebietes durch die Franzosen begann die Entwertung des Geldes. Infolge der Geldentwertung kostete ein Zentner Weizen 60.000,- Mark, 250 Gramm Butter 2.000 Mark und 500 Gramm Quark 180 Mark (Inflation). 1924 gab es eine Reihe Unwetter. So wurden im Mai und August Wiesen, Keller und Weiden überschwemmt. Im Gasthof Fröbel stand das Wasser einen halben Meter hoch.

1929 war eine grimmige Kälte.

Der Winter begann 8 Tage vor Weihnachten mit Schneefall und hielt bis März bei einer Schneehöhe von 60 cm an.

Vom 10. - 16. Februar waren es Minus 32 Grad.

Am 23. April 1933 wird auf dem Platz zwischen Gemeindehaus und Gasthof die Hiltlereiche gepflanzt und eingeweiht. Sie ist eingegangen. Die Herren Oswald Opitz und Otto Nuedorf hatten am 19. November die Hindenburgreiche am Jakobsgarten neu gepflanzt. Am 26. November wurde die Lutherlinde anlässlich des 450. Geburtstages auf dem Platz vor der Pfarre gepflanzt.

An einem Winterhilfswerk für das Deutsche Volk 1933/34 beteiligten sich alle Landwirte und spendeten je 1000 Mark je Einheitswert, eine Reichsmark an Kartoffeln und Brotgetreide. Der Lehrer 20 % seines Steuerbetrages in bar. Jeden 1. Sonntag im Monat war in Deutschland der Tag des Eintopfgerichtes. Der ersparte Betrag zum Fleischgericht wurde dem Winterhilfswerk gespendet.

Am 01. Januar 1936 wurde der Pfarrer Hans Thiele eingeführt und zog in das Pfarrhaus. 1939 wurde das erste Kinderfest durchgeführt. Nach Befragen der Einwohner stimmten alle zu, außer Fritz Opitz.

### Kindergarten

1939/40 wurde der Kindergarten in Hohenkirchen gegründet. 19 Kinder waren im Haus Erich Margraf untergebracht. Die erste Erzieherin war Herta Rosenberg aus Pölzig.

Der Kindergarten befand sich bis 1945 auf dem Grundstück des jetzigen Besitzers Jürgen Zergiebel. Es war ein so genannter „Erntekindergarten“. Das heißt, man besuchte ihn vom Frühjahr bis Herbst in der Zeit der Feldarbeiten. Von 1946 - 1955 gab es keinen Kindergarten. Erst im Jahre 1956 wurde im Wohngebäude des Rittergutes der Kindergarten wiedereröffnet. 1976 wurde der Hohenkirchner Kindergarten dann geschlossen.

Kindergärtnerinnen in Hohenkirchen waren: Frau Schönfeld, Gertraut Gläßner, Anneliese Lorenz, Christa Fischer, Sigrid Saupé und Edith Dobbrunz.



### Territoriale Gliederung:

Wie bereits an anderer Stelle erwähnt, wechselte auch nach dem 2. Weltkrieg die territoriale Zugehörigkeit unseres Ortes zu verschiedenen Kreisen. Vor dem Krieg gehörten wir zum Kreis Zeitz, später zum Kreis Schmölln und von 1952 - 1994 wieder zum Kreis Zeitz.

Am 16. Juni 1950 wurde die letzte Gemeinderatssitzung durchgeführt. Der Rat beschloss, die Gemeinde Hohenkirchen aufzulösen und auf der Grundlage einer Festlegung des Rates des Kreises Zeitz mit Bröckkau eine Großgemeinde zu bilden.

Der letzte Bürgermeister von Hohenkirchen war Kurt Gerth. Verwaltungsmäßig gehörte Hohenkirchen als Ortsteil von Bröckkau zum Bezirk Halle. Seit 1978 gehörte Hohenkirchen zum Gemeindeverband Kayna.

Hohenkirchen war der südlichste Ort im ehemaligen Bezirk Halle und ist es auch heu-

te im Land Sachsen - Anhalt. Durch die Neugliederung der Kreise in Sachsen - Anhalt wurde 2001 der Burgenlandkreis (BLK) gebildet. Ihm gehören die ehemaligen Kreise Zeitz, Nebra und Naumburg an. Naumburg ist Kreisstadt. Im Jahre 2007 wird der Kreis durch die ehemaligen Kreise Weißenfels und Hohenmölsen erweitert.

Von Hohenkirchen zur Kreisstadt sind es 70 km. Der Kreis wird bei uns auch „Sachsen - Anhalt - Süd“ genannt.

Mit dem 1. Januar 2010 gibt es die Gemeinde reform. Die Verbandsgemeinde ist Droyßiger - Zeitzer Forst. Die frühere Gemeinde Bröckkau mit ihren Ortsteilen und Wittgendorf mit den Ortteilen ist die neue Gemeinde Schnaudertal, mit Sitz Wittgendorf.

### Verschiedenes:

Im Jahre 1972 wurden die Straßen in Hohenkirchen erneuert und 1976 die Wasserleitungen verlegt. Dabei

erbrachten die Bürger viele Eigenleistungen im Rahmen der NAW - Stunden (Nationales Aufbauwerk). Viele Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Bürger konnten nur über die NAW verwirklicht werden. Wir erinnern uns noch an den Wettbewerb „Schöner unsere Städte und Gemeinden - Mach mit“.

In den Jahren 1975 - 2002 wurden in Hohenkirchen zehn Einfamilienhäuser gebaut. Darüber hinaus wurden Gebäude Um- und Ausgebaut sowie umfangreiche Modernisierungs- und Verschönerungsarbeiten vorgenommen.

Gartenzwerge fand man wenig in Hohenkirchen aber die Heinzelmännchen gab es noch bis 1980. Diese haben das Ortsschild über Nacht einfach 50 Meter in Richtung Essigberg versetzt. Da die Behörde sich nur selten nach Hohenkirchen verirrt, stellte man die Verlagerung des Ortsschildes erst viele Jahre später fest.

Im Jahre 1980 ist mit der Einrichtung des heutigen Festplatzes begonnen worden. Die Tanzfläche wurde betonierte. Nach 1990 wurde der Platz mit Spielgeräten ausgerüstet und ein Volleyballplatz eingerichtet. Der Platz ist zum Treffpunkt für Jung und Alt geworden.

In den sechziger Jahren benutzte die Sowjetarmee die Straße von Hohenkirchen als Fahrschulstrecke. Um die Weihnachtszeit im Jahre 1964 kam ein Panzer, der bei Fritz Opitz anhielt, um Geschäfte zu tätigen. Da die Straßen an diesem Tag vereist waren, rutschte der Panzer in den Feuerlöschteich.

Es bedurfte schwerer Technik, um den Panzer zu bergen.

Im Juni 2003 begannen die Arbeiten zur Verkabelung der Elektroenergie bis zum Tierarzt Bartzok, der Bau der Trafostation sowie die Erneuerung der Dorfbeleuchtung. Am 08. Oktober 2003 wurde der neue Trafo zugeschaltet und das alte Trafobaus am 27. Oktober 2003 abgeschaltet. In dieser Zeit wurden der Bürgersteig an den Grundstücken Henze und Schneider erneuert.

Im Dezember sind die Elektromasten und Isolatoren an den Häusern, an denen Erdverkabelung durchgeführt wurde, entfernt worden.

Am 18. November 2003 besuchte ein Fernsichteam, „Die Dorfreporter“ von Sachsen - Anhalt die Gemeinde Bröckkau. Im Fernsehen war die Dorfansicht von Bröckkau, die Kirche von Hohenkirchen, die Ziegenhaltung Wolf und das Aufstellen des Tannenbaumes zu sehen. Der Tannenbaum wurde das erste Mal auf dem Grundstück des ehemaligen Wohnhauses des Rittergutes aufgestellt. Bisher stand er 30 Jahre an der Linde im Dorf. Im Dezember 2003 wurde die Theke im Versammlungsraum der alten Schule eingebaut. Im Jahre 2004 wurde die Küche mit Möbeln und Geschirr ausgestattet. Die Lichtanlage im Versammlungsraum wurde erneuert. Jetzt ist es möglich, den Raum für Familienfeiern zu nutzen, wovon reger Gebrauch gemacht wird.

*Den letzten Teil der Chronik von Hohenkirchen finden Sie in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.*

## Alles aus einer Hand! - LEISTUNGSSPEKTRUM

VOM ENTWURF ÜBER DEN DRUCK  
BIS ZUR VERTEILUNG

### OFFICE-PRODUKTE



### GRUSSKARTEN



### FLYER EINLEGER



### SCHREIBTISCHUNTERLAGEN & KALENDER



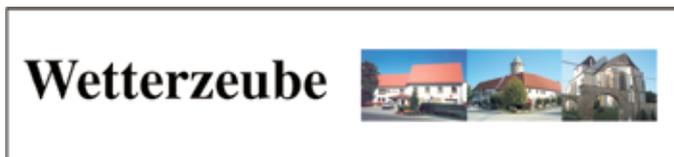
### • BROSCHÜREN • ZEITSCHRIFTEN • PLAKATE • POSTER



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster) · Tel. (0 35 35) 4 89 - 0 · www.wittich.de · info@wittich-herzberg.de





## Amtlicher Teil

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wetterzeube findet am Montag, den **31. August 2015, um 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus in Wetterzeube**, Schulstraße 12 statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

### Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Dienstag von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr in Wetterzeube und  
Dienstag von 17.30 Uhr - 19.00 Uhr in Haynsburg  
oder nach Vereinbarung - Telefon: 036693 22225

## 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Wetterzeube vom 24.11.2014

Aufgrund des § 10 i. V. m. den §§ 8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA Nr. 12 S.289 ff.) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 13.07.2015 folgende 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung beschlossen

### I.

§ 2 ist zu streichen und durch folgenden Wortlaut zu ersetzen:

#### § 2 Wappen, Flagge, Dienstsiegel

(1) Das Wappen der Gemeinde Wetterzeube wird wie folgt beschrieben:

„In Rot mit einer rechten goldenen Flanke, darin ein spitzbedachter, ab der Mitte verjüngter roter Turm mit goldenem Torbogen sowie drei goldenen Rundbogen- und zwei quadratischen Fenstern (3:1:1), ein aus einer goldenen Weintraube mit 16 Beeren, Blättern und Ranke wachsendes goldenes Kreuz mit Kleeblattenden“.

(2) Die Farben der Gemeinde sind Rot/Gelb.

(3) Die Flagge ist rot-gelb-rot gestreift (Querform: Streifen 1:4:1 waagrecht verlaufend, Längsform: Streifen 1:3:1 senkrecht verlaufend) und mittig mit dem Gemeindegewappen belegt.

(4) Die Gemeinde führt ein kleines und ein großes Dienstsiegel, das jeweils dem der Hauptsatzung beigefügten Dienstsiegelabdruck entspricht. Das Dienstsiegel enthält das Wappen der Gemeinde. Die Umschrift lautet „Gemeinde Wetterzeube“. Die Siegel sind fortlaufend mit arabischen Zahlen versehen.

### II.

#### Inkrafttreten

Die 2. Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

#### Genehmigungsvermerk

Die 2. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Wetterzeube wurde durch den Burgenlandkreis am 21.07.2015 (AZ 151103/B/565) genehmigt und wird hiermit ausgefertigt.

Wetterzeube, den 29.07.2015

Jacob  
Bürgermeister



## Anlage zur 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Wetterzeube

beschlossen am 13.07.2015

Siegelabdruck (siehe § 2 Abs. 4)

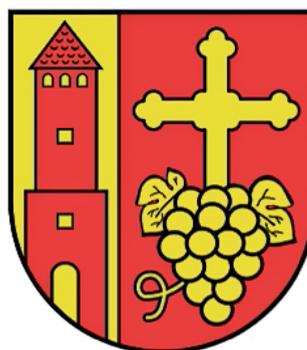


## Ende amtlicher Teil

## Wappen und Flagge der Gemeinde Wetterzeube

Burgenlandkreis in Sachsen-Anhalt

© Jörg Mantzsch (www.wappen-studio.de), 03/2015



### Blasonierung

„In Rot mit einer rechten goldenen Flanke, darin ein spitzbedachter, ab der Mitte verjüngter roter Turm mit goldenem Torbogen sowie drei goldenen Rundbogen- und zwei quadratischen Fenstern (3:1:1), ein aus einer goldenen Weintraube mit 16 Beeren, Blättern und Ranke wachsendes goldenes Kreuz mit Kleeblattenden.“

### Flaggenbeschreibung

Die Flagge ist rot-gelb-rot gestreift (Querform: Streifen 1:4:1 waagrecht verlaufend, Längsform: Streifen 1:3:1 senkrecht verlaufend) und mittig mit dem Gemeindegewappen belegt.

## Nichtamtlicher Teil

### Die Schalmeyen erklingen wieder traditionell in Wetterzeube

Am 5. September ist es wieder soweit.

**Unser 9. Schalmeyenfest steht** vor der Tür. Auch in diesem Jahr haben wir mehrere Gastkapellen eingeladen. Gute Laune ist vorprogrammiert. Dafür sorgt der Karnevalsverein aus Nonnewitz.

Das Fest beginnt 15.00 Uhr mit einem kleinen Eröffnungskonzert der Schalmeyenkapelle Wetterzeube. Bei Kaffee und Kuchen wird sich die Schalmeyenkapelle Aga - Seligenstädt mit mehreren Musikhöhepunkten präsentieren. Durch das Programm führt DJ Thomas Vogel von der Disco Veritas. Am Abend lassen es die Schalmeyen im Festzelt

noch mal richtig krachen und es kann bis tief in die Nacht hinein zu Discomusik getanzt werden.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

*Unsere Gastkapellen sind in diesem Jahr die Schalmeyenkapelle Aga-Seligenstädt die Schalmeyenkapelle aus Pretzsch und die Bla Blös aus Pegau*

**Einlass: ab 14.00 Uhr**

**Beginn: 15.00 Uhr**

**Eintritt: 4.00 Euro**

Wir freuen uns auf tolle Stimmung, viel Publikum, Spaß und gute Musik.

*Eure Schalmeyenkapelle Wetterzeube e. V.*



**Der Sportverein Wetterzeube gratuliert folgenden Mitgliedern und Freunden des Sports recht herzlich zum Geburtstag.**

**Im Monat September**

Sportfreund Mario Franke  
Sportfreund Michael Karkein  
Sportfreund Marcel Heidrich  
Sportfreund Thomas Karkein

### Termine Sektion Fußball 1. Männermannschaft

<b>05.09.2015</b>	Punktspiel <b>TSV Tröglitz - SVW</b>	Anstoß 15.00 Uhr
<b>12.09.2015</b>	Punktspiel <b>SVW - SV Keutschen</b>	Anstoß 15.00 Uhr
<b>19.09.2015</b>	Punktspiel <b>SG Meineweh/Osterfeld II - SVW</b>	Anstoß 15.00 Uhr
<b>26.09.2015</b>	Punktspiel <b>SVW - Blau-Weiß Grana</b>	Anstoß 15.00 Uhr

**Die Heimspiele des SVW werden ab September im Waldstadion Breitenbach ausgetragen!**

### Das 15. Trebnitzer Beeren- und Straußenfest erwartet seine Gäste

Bereits vor dem 12.09.2015 nimmt uns das nächste Hof-fest voll in Anspruch. Die Vorbereitungen für die 15. Auflage des Trebnitzer Beeren- und Straußenfestes haben bereits begonnen. Unsere Besucher der letzten Hoffeste haben eine Vorstellung, was sie erwartet. Die Standflächen für unsere mehr als 30 Gäste mit ihren Ständen, das Stroh für den Kletterturm, der Parkplatz für unsere Besucher, die Brücke über den Buchheimer Bach und vieles mehr werden vorbereitet. Natürlich sind die Tiergehege und Beerenobst-kulturen auf Vordermann zu bringen. Buntes Markttreiben, Handwerker, die sich beim Arbeiten über die Schulter schauen lassen und auch mal den Hammer aus der Hand geben, lachende Kinder auf dem Strohkletterturm bei Spiel und Spaß, über allem der Duft von frisch geräucherten Forellen, gerösteten Mandeln, leckerem Ziegenkäse und dem ersten Federweißer mit Zwiebelkuchen der Saison verlangen ein würdiges Umfeld. Viele Marktstände sind unseren Besuchern bereits bekannt und werden auch in diesen Jahr zu

finden sein. Aber auch neue Angebote werden präsentiert. Dazu brutzeln Roster und Steaks auf dem Grill und es locken hausgebackener Kuchen oder ein Eisbecher. Für die Verdauung ist im Nachhinein ein leckerer Brotschnaps angeraten. In den vergangenen Jahren sorgte die Tombola für richtige Euphorie bei unseren Besuchern. Selbstverständlich wird auch auf dem 15. Hoffest eine große Tombola mit vielen lukrativen Gewinnen zu finden sein.

Ein altbewährter interessanter Strohkletterturm und schmutzige Pferde sorgen bei Groß und Klein für allerlei Kurzweil. Dazu gibt es eine Rasentraktorralley, die Möglichkeit mit einem Traktor zu fahren, sich beim Bogenschießen zu beweisen, oder bei allerlei Geschicklichkeitsspielen seine Fähigkeiten zu testen. Selbstverständlich finden Sie auch regionale Vereine und Betriebe. Die Kameraden der Feuerwehr aus Wetterzeube sorgen mit viel Einsatzbereitschaft und langjähriger Erfahrung für gut gekühlte Getränke und heiße Würste. Die fröhliche Stimmung unterstützen Marie-



Luise Michael mit vielen bekannten Songs zum Zuhören oder mitsingen und die Wetterzeuber Schalmeyenkapelle. Auf der Dorfstraße ist ein Frisörbesuch möglich, oder eine interessante Gesichtsgestaltung beim Kinderschminken.

Es gibt sie jedoch auch, die ruhigen Ecken auf dem Fest. Beim Besuch unserer Tiere kann man den Trubel hinter sich lassen und Esel, Alpaka, Strauß und Co. beim Fressen beobachten. Das Hoffest bietet eine gute Gelegenheit dem neugeborenen Alpakafohlen, diesmal ein kleiner Hengst, einen Namen zu geben. Auch die Kamerunschafblämmer die Straußenküken und Esel können besucht werden. Auch in diesem Jahr steht eine Namensgebung an. Unser kleiner Alpakahengst wartet auf einen Namen. Der Einreicher des ausgelosten Namens wird natürlich prämiert. Jedoch gibt es die Ruhe nur für kurze Zeit, dann heißt es wieder Eintauchen in das bunte Treiben des Festes.

Wen es nicht nur nach Thüringer Rostern, Steaks, Räucher-

fisch, Ziegenkäse, Straußengeschnetzelten oder frischem Brot aus dem Hozbackofen gelüftet, der kann seine Kenntnisse und Fähigkeiten bei der Zubereitung von Straußenrührei mit Pfifferlingen unter Beweis stellen. **Neu** in diesem Jahr ist auch, dass ein Scherenschleifer zugegen sein wird. Bringen Sie bitte ihre Scheren, Messer u. a. mit, um sie wieder geschärft mit nachhause zu nehmen. Das Hoffestquiz findet mit Sicherheit wie jedes Jahr begeisterte Interessenten. Der Sieger erhält einen Präsentkorb des Trebnitzer Beeren- und Straußenhofes. Natürlich steht unseren Besuchern auch ein volles Hofladensortiment zur Verfügung.

Wenn sich unsere Hoffestgäste am Abend mit frischem Brot, neuen Pantoffeln, Tombolagewinnen, satt und voller neuer Eindrücke bei hoffentlich schönem Hoffestwetter auf den Weg nachhause machen, geht ein gelungener Tag zur Neige.

*Ihre Familie Fischer*

## Indianerfest in Breitenbach - 4. Juli 2015

Die Mitglieder des Feuerwehr- und Traditionsvereins Breitenbach e. V. bedanken sich ganz herzlich bei allen Bewohnern von Breitenbach und allen Sponsoren für die zahlreichen Sach- und Geldspenden. Ein großes Dankeschön gilt allen Frauen für die leckeren gebackenen Kuchen für un-

sere Kuchentheke und allen Helfern, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung des Indianerfestes unterstützt haben.

Trotz großer Hitze gaben alle Beteiligten ihr Bestes, sodass es wieder ein gelungenes Fest war.

Danke!



### Führung auf der Haynsburg

Zum Tag des offenen Denkmals bietet der Heimatverein Haynsburg e. V. interessierten Besuchern geführte Rundgänge durch die Mittelalterliche Burganlage sowie die Heimatstube.

**Treffpunkt am 13. September 2015:**

Burginnenhof der Haynsburg

Führungen finden statt 10:00 Uhr

13:00 Uhr

15:00 Uhr

Der Heimatverein Haynsburg e. V. lädt dazu recht herzlich ein.

## Vorankündigung Veranstaltungen des Heimatverein Haynsburg e. V.

Für den Herbst 2015 hat der Heimatverein Haynsburg e. V. zwei Veranstaltungen geplant.

**27. September 2015 Herbstwanderung Haynsburg - Breitenbach** im Rahmen der Veranstaltungen des Naturpark Saale-Unstrut-Triasland e. V.

Treffpunkt 13:00 Uhr Burginnenhof der Haynsburg

Teilnahmegebühr 4,00 Euro p. P.

**2. Oktober 2015 Herbstfeuer mit Fackelzug Haynsburg - Freidenkerfriedhof.**

Treffpunkt für den Umzug ist 18:30 der Burghof der Haynsburg Der Naturpark S-U-T und der Heimatverein Haynsburg laden dazu herzlich ein.

### 300 Jahre Barockkirche Breitenbach

Herzliche Einladung zum **Festgottesdienst** „300 Jahre Barockkirche Breitenbach“ am Sonntag, dem 27. September, 14.00 Uhr in der Kirche zu Breitenbach.



## Geburtstage

*Die Verbandsgemeindebürgermeisterin und die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden gratulieren ihren Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen beste Gesundheit!*



### Gemeinde Gutenborn

#### OT Bergisdorf

Frau Hanna Ehnert am 17.09. zum 95. Geburtstag

#### OT Droßdorf

Herr Fritz Soff am 28.08. zum 75. Geburtstag

Herr Wolfgang Hoffmann am 12.09. zum 82. Geburtstag

Herr Reinhard Bittner am 15.09. zum 74. Geburtstag

Frau Susanne Weber am 15.09. zum 88. Geburtstag

Frau Christa Czybulinski am 24.09. zum 72. Geburtstag

#### OT Frauenhain

Frau Else Theile am 28.08. zum 79. Geburtstag

Frau Gertraud Steuernagel am 18.09. zum 89. Geburtstag

Herr Heinz Herrmann am 23.09. zum 85. Geburtstag

#### OT Großosida

Frau Emma Straka am 16.09. zum 83. Geburtstag

#### OT Heuckewalde

Herr Eberhard Fischer am 05.09. zum 77. Geburtstag

Frau Marianne Karius am 06.09. zum 79. Geburtstag

Frau Erika Hammel am 15.09. zum 82. Geburtstag

Herr Günter Tolksdorf am 24.09. zum 73. Geburtstag

#### OT Loitzschütz

Frau Elfriede Krenz am 11.09. zum 82. Geburtstag

#### OT Lonzig

Herr Werner Sonntag am 03.09. zum 78. Geburtstag

Frau Anneliese Petermann am 04.09. zum 84. Geburtstag

#### OT Rippicha

Frau Christine Müller am 22.09. zum 73. Geburtstag

#### OT Schellbach

Herr Joachim Beab am 01.09. zum 75. Geburtstag

Herr Hermann Aechtner am 10.09. zum 74. Geburtstag

#### **Gemeinde Kretzschau**

Herr Rainer Scheibe am 30.08. zum 88. Geburtstag

Frau Gisela Leoni Blumenroth am 01.09. zum 87. Geburtstag

Frau Hedwig Drosdzik am 05.09. zum 90. Geburtstag

Frau Brigitte Grosse am 06.09. zum 88. Geburtstag

Herr Hubert Reimann am 06.09. zum 73. Geburtstag

Frau Wally Baumann am 09.09. zum 93. Geburtstag

Herr Hans Märker am 11.09. zum 78. Geburtstag

Frau Gerda Landgraf am 16.09. zum 84. Geburtstag

Frau Erika Walter am 19.09. zum 79. Geburtstag

Frau Leonore Sachse am 21.09. zum 91. Geburtstag

Herr Heinz Benzig am 23.09. zum 74. Geburtstag

Frau Margot Kahnt am 23.09. zum 81. Geburtstag

Frau Ingelore Dreblow am 24.09. zum 78. Geburtstag

#### OT Döschwitz

Herr Hans-Jochen Fleischer am 13.09. zum 74. Geburtstag

#### OT Gladitz

Herr Wilfried Kolla am 29.08. zum 77. Geburtstag

Herr Heinz Seemann am 06.09. zum 75. Geburtstag

Herr Manfred Selzer am 06.09. zum 73. Geburtstag

Herr Heinz Klotz am 10.09. zum 76. Geburtstag

#### OT Grana

Herr Gerald Puschendorf am 10.09. zum 76. Geburtstag

Herr Rudolf Schmidt am 14.09. zum 82. Geburtstag

Herr Gerhard Broneske am 20.09. zum 72. Geburtstag

Frau Hannelore Kallies am 22.09. zum 72. Geburtstag

#### OT Hollsteitz

Frau Inge Pabst am 28.08. zum 73. Geburtstag

Frau Helga Burkhardt am 04.09. zum 74. Geburtstag

Frau Gudrun Hoppe am 18.09. zum 70. Geburtstag

Herr Klaus Pabst am 21.09. zum 74. Geburtstag

#### OT Kirchsteitz

Frau Hildegard Hemmann am 31.08. zum 81. Geburtstag

Frau Lydia Zarske am 12.09. zum 92. Geburtstag

Frau Christine Hünninger am 21.09. zum 71. Geburtstag

#### OT Kleinosida

Herr Herbert Mähler am 08.09. zum 81. Geburtstag

Frau Edeltraud Herrling am 11.09. zum 71. Geburtstag

#### OT Mannsdorf

Herr Gerhard Klöppel am 11.09. zum 76. Geburtstag

Herr Herold Landmann am 13.09. zum 86. Geburtstag

Frau Irmgard Landmann am 14.09. zum 82. Geburtstag

#### OT Salsitz

Frau Hilda Wiegand am 05.09. zum 89. Geburtstag

Frau Katrina Husemann am 08.09. zum 70. Geburtstag

Frau Ilona Hanke am 19.09. zum 71. Geburtstag

#### **Gemeinde Schnaudertal**

#### OT Bröckau

Herr Helfried Scheibe am 28.08. zum 77. Geburtstag

Herr Lothar Hinsche am 02.09. zum 81. Geburtstag

Frau Hildegard Janzon am 06.09. zum 72. Geburtstag

Herr Horst Hannig am 10.09. zum 80. Geburtstag

Frau Irma Schulze am 20.09. zum 83. Geburtstag

#### OT Dragsdorf

Herr Rudolf Dörfer am 06.09. zum 76. Geburtstag

Frau Barbara Kothe am 24.09. zum 76. Geburtstag

#### OT Großpörthen

Frau Margarete Drescher am 29.08. zum 88. Geburtstag

#### OT Kleinpörthen

Herr Horst Busse am 29.08. zum 78. Geburtstag

Herr Siegfried Reinhold am 08.09. zum 77. Geburtstag

Herr Harry Stapel am 15.09. zum 78. Geburtstag

#### OT Nedissen

Herr Hubert Einzel am 06.09. zum 73. Geburtstag

Herr Wulf Dietrich am 19.09. zum 70. Geburtstag

#### OT Wittgendorf

Frau Marianne Sträche am 29.08. zum 85. Geburtstag

**Gemeinde Wetterzeube**

Herr Karl-Hans Mückenheim	am 28.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Irma Esche	am 30.08.	zum 72. Geburtstag
Herr Klaus Preller	am 30.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Hannelore Richter	am 30.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Ursula Schütze	am 30.08.	zum 79. Geburtstag
Herr Erhard Haberzettl	am 09.09.	zum 90. Geburtstag
Herr Hans-Georg Rinke	am 12.09.	zum 76. Geburtstag
Frau Doris Theil	am 17.09.	zum 88. Geburtstag
Frau Ingrid Roeder	am 21.09.	zum 80. Geburtstag
Herr Karlheinz Harry Schütze	am 24.09.	zum 81. Geburtstag
<u>OT Breitenbach</u>		
Herr Kurt Wenzel	am 09.09.	zum 82. Geburtstag
Frau Ruth Wenzel	am 12.09.	zum 77. Geburtstag
Herr Joachim Sträßner	am 19.09.	zum 83. Geburtstag
Frau Irmgard Ludwig	am 20.09.	zum 89. Geburtstag
<u>OT Goßra</u>		
Herr Alfred Elsner	am 02.09.	zum 77. Geburtstag
Frau Edith Götze	am 09.09.	zum 87. Geburtstag
Herr Fritz Selonke	am 16.09.	zum 72. Geburtstag
<u>OT Haynsburg</u>		
Herr Jürgen Ruh	am 18.09.	zum 70. Geburtstag
<u>OT Katersdobersdorf</u>		
Frau Ilse Paunack	am 02.09.	zum 76. Geburtstag
<u>OT Koßweda</u>		
Herr Siegfried Karkein	am 12.09.	zum 83. Geburtstag
<u>OT Pötewitz</u>		
Frau Edith Kröber	am 12.09.	zum 77. Geburtstag
Frau Margot Oettingshausen	am 12.09.	zum 71. Geburtstag
Frau Helga Höfner	am 24.09.	zum 85. Geburtstag
<u>OT Raba</u>		
Frau Ingrid Graul	am 07.09.	zum 77. Geburtstag
Frau Helga Reinhardt	am 09.09.	zum 81. Geburtstag
<u>OT Sautzschen</u>		
Herr Hilmar Wiedemann	am 07.09.	zum 81. Geburtstag
Herr Hagen Kraft	am 12.09.	zum 81. Geburtstag
<u>OT Schkauditz</u>		
Frau Ursula Friedrich	am 01.09.	zum 71. Geburtstag
Frau Heidrun Gapsch	am 15.09.	zum 76. Geburtstag
<u>OT Schleckweda</u>		
Frau Waltraud Kühn	am 12.09.	zum 73. Geburtstag